UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 18 · Nummer 6
Donnerstag, 08. Februar 2018

Erlös aus Glühweinverkauf wurde überreicht

Der Verkauf von Glühwein vor dem Rathaus für den guten Zweck ist Jahr für Jahr zu einer schönen Tradition während der Adventszeit geworden und findet großen Anklang bei der Bevölkerung.
Der Erlös der letzten Aktion in Höhe von 1.500 € wurde in den vergangenen Tagen seitens des Personalrates der Verbandsgemeinde Wissen an die Kinderstation des DRK-Krankenhauses Kirchen überreicht.

Joachim Krekel (Kaufmännischer Direktor), Michael Herzog (Personalratsvorsitzender VG Wissen), Georg Becker (Vorsitzender Förderverein), Chefarzt Dr. Salem El-Hamid, Dr. med. Bernd Mittag (Leitung Gynäkologie), Petra Mittag (stellvertretende Vorsitzende Förderverein) und Bertram Weber (Personalrat) trafen sich zur Spendenübergabe (v.l.n.r).

Den vollständigen Text finden Sie im Innenteil!

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0

Rettungsdienst Krankentransport

19222 aus allen Ortsnetzen

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 05.02.2018

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:buergermeister@rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

DRK-Rettungsdienst
..... 112

St.-Antonius-Krankenhaus Wissen
Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon: 02742/706-135

Polizei
Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

Feuerwehr
Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Michael Höfer
Alte Poststraße 52, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0171/1207504
Privat 02741/7504

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienste EAM
Netzbetrieb Wissen, Flachsweg 6
..... 02742/913080
Strom-und Erdgasversorgung
..... 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb
Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Schiedsamt Wissen
Schiedsmann Friedhelm Steiger 02742/969006
wöchentlich donnerstags ..... 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Rathaus Wissen, nur nach telefonischer Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus Wissen
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
..... 02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Behindertenbeauftragter
Marco de Nichilo 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

Geschirrmobil der Verbandsgemeinde Wissen
Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

Stadtwerke Wissen GmbH
Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.de

Gruppenkläranlage Hamm / Windeck / Wissen
Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN
Hallenbad
Montag ..... geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 21:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS
Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag .. 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg
Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG
Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

Deutsche Rentenversicherung
(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer, Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen, Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf, Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen, Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

Jugendtaxi der Verbandsgemeinde Wissen
Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23, Tel. 02742/939159,
E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN
Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN
Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.
Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... vv_wissen@web.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN
Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Frau Silke Schmidtke,
Tel: 02742/939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 05.02.2018

Donnerstag
8. Februar **15.00 Uhr Ev. Frauenkreis Wissen**
Ev. Gemeindehaus Wissen: „Gottes Schöp--fung ist sehr gut“ Land und Leute - Die besondere Situation der Frauen in Surinam
15.11 Uhr Spielergruppe Elkhausen
Altweibersitzung im Schützenhaus im Bleienkamp. Anmeldungen ab sofort bei Lena Würden Tel. 02741/938647 und Juliane Becher, Tel. 02742/6842, sowie bei allen Spielerfrauen.
14.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e.V.
14.11 Uhr Rathausstürmung und Entmachtung des Bürgermeisters20.11 Uhr Große Altweiberparty im Kulturwerk mit der Coverband „Party Factory“
8.30 Uhr Kfd Schönstein
08.30 Uhr Heilige Messe in der St. Katharina Pfarrkirche Schönstein, anschließend Altweiberfrühstück im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15

Freitag
9. Februar **15.11 Uhr Ortsvereine Katzwinkel**
Kindersitzung in der Glück-Auf-Halle u.a. mit Proficlown OLLI

Samstag
10. Februar **9.00 Uhr Malteser Wissen**
Erste-Hilfe-Kurs von 9.00 bis 16.30 Uhr. Heisterstraße 9, Wissen. Infos und Anmeldung unter www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe oder P. Vanderfuhr, Tel. 02742/3938
13.30 Uhr Ski-Club Wissen
Wanderung, Treffpunkt: Parkplatz hinter der Westerwald Bank - Gäste sind herzlich willkommen - Infos unter Tel. 02742/3800
19.11 Uhr Ortsvereine Katzwinkel
Prunksitzung in der Glück-Auf-Halle mit Stars aus kölschen Karneval, Einlass ab 18. Uhr, VVK am 27.01., 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus und ab 29.01. unter Tel. 02741-933693
21.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e.V.
Jeck im Werk mit Street Life, Kölsch Fraktion und DJ Dirk aus Köln
19.11 Uhr KC Hövels
Große Prunksitzung im Bürgerhaus Hövels
9.00 Uhr Männerrunde der ev. Kirchengemeinde
Vortragsreihe - Gesunde Ernährung für Körper und Geist- im Evangelischen Gemeindehaus, Wissen. Vortrag 1 - Gesunde Ernährung des alternden Menschen, Kostenbeitrag 5,-- € p/Person

Sonntag
11. Februar **14.11 Uhr Ortsvereine Katzwinkel**
Karnevalsumzug, anschl. Große Zugparty mit DJ Wäschi in der Glück-Auf-Halle
11.11 Uhr Schönsteiner Ortsvereine
Karnevalistischer Frühschoppen im Schützenhaus Schönstein mit Büttenreden, Sketchen und Vorträgen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.
Kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag im Pfarrheim nach der 11 Uhr Messe. Anmeldung bei U. Rolland (02742/2107) od. im Pfarrbüro (02742/93380)

Montag
12. Februar **15.11 Uhr Selbacher Ortsvereine**
Karnevalsumzug ab Haus Tanneck

Dienstag
13. Februar **17.11 Uhr St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen**
Karnevalkehrausball im Pfarrheim
16.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen
„Nom Zuch“ Treffen im Kolpingraum
14.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e.V.
Großer Fastowendszug durch die Innenstadt

Mittwoch
14. Februar **18.11 Uhr Wissener Karnevalsgesellschaft 1856 e.V.** Beerdigung des Wesser Fastowend ab Marktplatz

Donnerstag
15. Februar **18.30 Uhr Kfd Schönstein**
Beginn des 10-stündigen Strickkurses für Einsteiger und Fortgeschrittene im Pfarrheim Schönstein. Informationen und Anmeldung bei C. Weller, Tel 3749

Samstag
17. Februar **18.00 Uhr SSV 95 Wissen**
Spiel der Damenmannschaft SSV 95 Wissen TuS Weibern
19.30 Uhr MGV „Glück-Auf“ Steckenstein
Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Landgasthof Cordes Steckenstein.

Sonntag
18. Februar **10.30 Uhr TuS 09 Honigsessen**
Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahlen in der Gaststätte „Zur alten Mühle“ in Mühlental

Montag
19. Februar **Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel**
Kinobesuch in Hachenburg Anmeldung: Mechthild Euteneuer (02742/9134585), Marie-Luise Bläser (02742/5400)

Mittwoch
21.Februar **14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen**
Spielenachmittag im Pfarrheim

Donnerstag
22. Februar **19.00 Uhr Kfd Wissen, Kolpingsfamilie Wissen**
Gemeinsamer Kreuzweg für die Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche Kreuzerhöhung
15.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Strickkreis im Pfarrheim
15.00 Uhr Ev. Frauenkreis Wissen

Samstag
24. Februar **18.00 Uhr SSV 95 Wissen**
Spiel der Herrenmannschaft SSV 95 Wissen - TV Bassenheim II

Sonntag
25. Februar **15.30 Uhr Kfd Schönstein**
kfd-Wintercafé Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15 mit Kaffee, Kuchen und einem unterhaltsamen Programm rund um das Thema “Heimat” Informationen und Anmeldung bei R. Maag, Tel 3294

Dienstag
27. Februar **18.00 Uhr Landfrauen Wissen-Mittelhof--Katzwinkel** Wild zubereiten - lecker und gesund Mitmachkochkurs, Theorie und Praxis mit Stefanie Schumacher. Anmeldung: Mechthild Euteneuer (02742/9134585) Bärbel Bleeser (02742/910670)

08.02. bis 06.03.2018

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 05.02.2018

08.02. bis 06.03.2018

Mittwoch
28. Februar **15.00 Uhr Aktion Neue Nachbarn**
Café International im kath. Pfarrheim

Donnerstag
1. März **18.00 Uhr Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel**
Jubiläumsveranstaltung im Bezirk Altenkirchen, Virtuelle Stadtführung mit Doris Enders. Anmeldung: Mechthild Euteneuer (02742/9134585) bis spätestens 16.02.2018

2. - 29. März **St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen**
Ostereierschießen im Schützenhaus

Freitag
2. März **17.00 Uhr Ev. Frauenkreis Wissen „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ - Feier des Weltgebetstages der Frauen in der katholischen Kirche und Nachfeier im ev. Gemeindehaus Wissen**

Samstag
3. März **9.00 Uhr Ev. Männerrunde Wissen**
Ev. Gemeindehaus Wissen: Männerrunde mit Frühstück, Thema: Mutige Frauen der Reformation

17.00 Uhr Kfd Wissen
Weltgebetstag mit Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Treffen im evangelischen Gemeindehaus

18.00 Uhr SSV 95 Wissen
Spiel der Damenmannschaft SSV 95 Wissen - SF Neustadt II
14.00 Uhr Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg) Dorfmoderation Katzwinkel: Dorfrundgang, Treffpunkt Mehrzweckhalle

Sonntag
4. März **8.00 Uhr Kolpingsfamilie Wissen**
Hl. Messe in der Pfarrkirche anschl. Gemeinsames Frühstück im Kolpingraum, danach Generalversammlung

Montag
5. März **14.30 Uhr Kfd Schönstein**
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein. Kontakt-Gruppe für Gesellschaftsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.

Dienstag
6. März **9.30 Uhr Männerwerk Wissen**
Im kath. Pfarrheim: Berno Neuhoff, Stadtbürgermeister. Thema: Aktuelles aus der Stadt Wissen

Fortsetzung der Titelseite

Erlös aus Glühweinverkauf wurde überreicht

Knapp 170 Liter Glühwein und Kinderpunsch gingen im vergangenen Jahr während der Vorweihnachtszeit über die Theke der kleinen Holzhütte vor dem Rathaus. Trotz des relativ milden Wetters fanden sich an jedem der acht Einsatztage wieder viele Besucher ein, die sich in geselliger Runde den einen oder anderen Becher der heißen Getränke schmecken ließen. Bedient wurden sie wie auch in den vergangenen Jahren von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses, der kommunalen Kindertagesstätten und des Bauhofes.

Das Ergebnis der Aktion ist ein Erlös in Höhe von 1.500 €, der wieder einem karitativen Zweck zu Gute kommen sollte. In diesem Jahr hatte man sich für die Kinderstation des DRK-Krankenhauses Kirchen als Spendenempfänger entschieden. Bei der Scheckübergabe vor Ort durch den Personalratsvorsitzenden Michael Herzog und Personalratsmitglied Bertram Weber machte Joachim Krekel, Kaufmännischer Direktor des Krankenhauses, deutlich, wie sehr man auf Spenden von außerhalb angewiesen sei.

„Da die Fördermittel immer geringer werden, können wir jede Spende gut gebrauchen. Ein herzlicher Dank gilt daher allen Helferinnen und Helfern sowie den Besuchern des Glühweinstandes“, so Krekel. Auch die weiteren Anwesenden, Chefarzt Dr. Salem El-Hamid, der Leiter der Gynäkologie Dr. med. Bernd Mittag, der Vorsitzende des Fördervereins Georg Becker sowie seine Stellvertreterin Petra Mittag freuten sich über den Geldsegen und kündigten für die nächste Glühweinaktion ihren Besuch in Wissen an.

Der Personalrat der Verbandsgemeinde Wissen ist sich sicher, dass die Spende dort in guten Händen ist und freut sich schon auf die nächste Adventszeit wenn es wieder heißt: „Glühweintrinken für den guten Zweck!“

Wissener Frauenkarneval: Über vierständiges Programm begeisterte Frauen und Männer

Was die Wissener Kfd-Frauen jedes Jahr auf die Bühne zaubern, ist wirklich phänomenal. Über vier Stunden beste Unterhaltung boten die neun Frauen und zahlreiche Ehrengäste im Pfarrheim.

Wissen. Getreu dem Motto: „Singen, tanzen, lachen - Blödsinn machen“ luden die Kfd-Frauen auch in diesem Jahr wieder zum Frauen-Karneval ins Pfarrheim ein. Und weil es beim letzten Mal so schön war, durften bei der Sitzung am Samstagabend, 27. Januar, auch die Herren der Schöpfung die heiligen Hallen betreten, die sonst in der Karnevalszeit fest in Frauenhand sind.

Ein buntes Programm wartete auf die rund 150 kostümierten Gäste.

„Den Ernst des Lebens auf Seite legen und sich vom Karnevalsvirus anstecken lassen“ - das forderte Sitzungspräsidentin Helga Muders bei ihrer Begrüßung, denn die fünfte Jahreszeit ist einfach die Schönste im Jahr. Gut gelaunt ging es bald mit dem Programm los.

Ob beim Bankgespräch zwischen vergesslichen Opas oder im „entspannten“ Sommerurlaub - die Frauen schlüpften in die verschiedensten Rollen und brachten das Publikum zum Lachen.

Im Hotel „Zum Weißen Röß'l“ waren Parallelen zum neuen hiesigen Restaurant- und Hotelbetrieb nicht ganz zufällig gewählt und die Hoteldame (Ela Muhs) versuchte den exorbitanten Zimmerpreis zu rechtfertigen. Dick und Doof machten ihrem Namen alle Ehre und auch im sportlichen Dress konnten sich die Frauen sehen lassen.

Auch Johannes Ortheil, der ebenfalls schon zum Ensemble des Frauenkarnevals gehört, schlüpfte wieder in diverse Rollen. Ob als sagenumwobener Saunagast oder als „Bacchus - der Gott des Weines“, der mit seiner Weinkönigin Sigrun die schönsten Lieder trällerte, machte er wie immer eine gute Figur.

Ab sofort regelmäßig im Programm des Wissener Frauen-Karnevals wird sicher Kaplan Heep sein, der beim Frisörbesuch genaue Vorstellungen hatte: Vorne lang, hinten kurz. Die besten Voraussetzungen brachte er dafür nicht gerade mit.

Als wenn das noch nicht genug wäre, wurden auch in diesem Jahr wieder besondere Ehrengäste eingeladen. Allen voran natürlich der amtierende Karnevalsprinz Marco I. Der Zwanzigjährige freute sich sehr, mit dabei zu sein und das närrische Treiben im Pfarrheim mitzuerleben.

Auch Pastor Martin Kürten gab sich die Ehre und stieg wieder in die Bütt. Leider hatte er keine guten Nachrichten mitgebracht.

Er machte sich Gedanken über eine Nebentätigkeit, denn die Gottesdienste sind schon lange nicht mehr lukrativ: Defizit im Klingelbeutel! Zusammen mit Küster Claus Behner ist er auf himmlischer Mission unterwegs und bietet nun Beerdigungs-Komplett-Pakete an. „Wenn Sie umziehen wollen nach Parterre, rufen Sie an, ich helf Ihnen gerne“ lautet sein Slogan.

Für eine musikalische Überraschung sorgten Christoph Becker und Jockel Schmidt, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiern. Sie brachten Lieder aus der Verbandsgemeinde Wissen mit und trafen damit den Geschmack des Publikums. Es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt bei Liedern wie „Klatschkäsdung“ oder „Im Selbacher Tälche“.

Wie auch im letzten Jahr sorgte die Männer-Tanzgruppe „De Drömdöppe“ aus Lohmar für Begeisterung. Mit akrobatischen Höchstleistungen und synchronen Bewegungen ließen sie nicht nur die Frauenherzen höher schlagen. Von den Herren ernteten sie viel Bewunderung.

Fürs große Finale griffen die Damen noch einmal tief in die Kfd-Trickkiste. Beim Rollator-Tango schwebten sie elegant übers Parkett und mit einer fulminanten ABBA-Show, bei der auch Björn und Benny alias Jörg Walterschen

und Christoph Schäfer nicht fehlen durften, zeigten sie ihr Showtalent und legten eine perfekt choreografierte Bühnenshow hin.

Vom Team der Kfd-Frauen aktiv dabei waren in diesem Jahr: Alex Wendler, Agnes Brück, Christa Schneider, Natascha Brucherseifer, Sigrun Ortheil, Ursula Schwan, Steffi Wittershagen, Ela Muhs und Helga Muders.

Die gelungene Premiere des diesjährigen Programms begeisterte die weiblichen und männlichen Zuschauer gleichermaßen und motivierte alle Aktiven und Helfer für zwei weitere Sitzungen - aber diesmal nur für die Frauen. Denn Kfd heißt ja: Keine Frau daheim! (rst)

Doppel-Jubiläum in der Kita St. Elisabeth Birken-Honigsessen

Die Kindertagesstätte St. Elisabeth in Birken-Honigsessen hatte zu Beginn des Jahres gleich doppelt Grund zu feiern: Renate Müller-Linke und Ursula Christen sind seit 40 Jahren als Erzieherinnen beschäftigt und erhielten dafür im Rathaus ihre Ehrungen.

In der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Birken-Honigsessen sind insgesamt 15 Erzieherinnen beschäftigt - Die stellvertretende Kita-Leiterin Renate Müller-Linke und Gruppenleiterin Ursula Christen sind zwei der Urgesteine der Einrichtung und begingen am 01.01.2018 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Wie üblich wurde dazu nach den Feiertagen eine Ehrung im Rathaus veranlasst, die der Erste Beigeordnete Friedhelm Steiger in Vertretung für Bürgermeister Michael Wagener gerne übernahm.

Beim Rückblick auf die Werdegänge der Jubilarinnen während der Feierstunde im Bürgermeisterbüro kam dann neben der Überreichung der Dankesurkunden Kurioses ans Licht: Renate Müller-Linke und Ursula Christen, die auch privat gut befreundet sind, haben jede einzelne Station ihres beruflichen Weges gemeinsam gemeistert. Ob der Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik, das Berufspraktikum im Kindergarten des St.-Antonius-Krankenhauses Wissen oder die Einstellung im damals noch katholischen Kindergarten St. Elisabeth Birken-Honigsessen - die beiden Birken-Honigsessenerinnen gab es immer nur als Team. „Wir kennen uns bereits seit der Grundschule und waren nie getrennt“, so Renate Müller-Linke.

Der Erste Beigeordnete Friedhelm Steiger, Kita-Leiterin Susanne Gockel, Büroleiter Klaus Becher, Fachbereichsleiter Marco de Nichilo und der Personalratsvorsitzende Michael Herzog dankten den Jubilarinnen für die gute und verlässliche Zusammenarbeit und ihr Engagement während der letzten vier Jahrzehnte. Gerade die Entwicklung in den vergangenen Jahren habe gezeigt, dass neben den erzieherischen Fähigkeiten heutzutage oftmals auch regelrechte „Managerfähigkeiten“ von den Mitarbeiterinnen abverlangt würden und der Beruf der Erzieherin somit immer anspruchsvoller wird. Man war sich einig, dass das „Team Müller-Linke und Christen“ diese Herausforderungen gut gemeistert hat und freut sich auf die nächsten Jahre.

„Jeck im Werk“ im kulturWERK Wissen mit STREET Life

Am Samstag, 10. Februar ab 20:11 Uhr startet eine der hochkarätigsten Karnevalsveranstaltungen im kulturWERK Wissen. Street Life ist zu Gast und wird den ganzen Abend mit einer weiteren Band und einem professionellen DJ aus Köln für ausgelassene Stimmung sorgen. Karnevals Hits, Charts, Klassiker und und und werden präsentiert.

Seit dem Gründungsjahr 1986 besteht die Grundformation (Drums, Bass, Gitarre, Keys) der Band Street Life immer noch aus den 4 Ursprungs-Musikern, was im heutigen, so schnelllebigen Geschäft schon was ganz Besonderes ist.
Zur Grundbesetzung der Band kommen in der Front mit Sänger Patrick Lück und den verschiedenen Sängerinnen, Künstler, die durch ihre Klasse und die Kunst des Entertainments sowohl auditiv als auch visuell begeistern. Erweitert durch verschiedenste Musiker werden dem Showeffekt und der Live Performance am Karnevals Samstag keine Grenzen gesetzt.

Die Band hat sich stetig weiterentwickelt und steht nach über 30 Jahren trotzdem immer noch für moderne, qualitativ hochwertige und vor allem handgemachte Musik.
Auftritte für Weltkonzerne wie Mercedes Benz, REWE, Good Year, Bayer etc. gehören ebenso zum Geschäft wie Konzerte mit international bekannten Künstlern wie z.B. Hot Chocolate, Chris Norman oder der Hermes House Band.

Ob Pop, Rock, Funk oder Soul, Klassiker oder Charthits, Shows, Galas, Konzerte, die musikalische Bandbreite der Band garantiert an diesem Abend eine Party nach Maß und das für alle Generationen.
Auch wenn die Karnevalszeit nicht zum Hauptgeschäft der Band zählt, so hat sich Street Life in der Hochburg Köln durch ihre Flexibilität auch in diesem Bereich einen Namen gemacht und spielt regelmäßig für die großen Karnevalsgesellschaften wie z.B. Blaue Funken, Kölsche Funke Rut-Wiess, Bürgergarde, Colombinen etc. auf deren Veranstaltungen und Bällen in den großen Sälen Kölns (Gürzenich, Maritim usw.).
Durch die langejährige Erfahrung der Band und die Verschmelzung der verschiedenen Stilrichtungen wird der einzigartige „Street Life Sound“ begeistern.
Nicht umsonst gehört die Band zu den besten und meistgebuchten Coverbands in Deutschland.
Ergänzt wird er Abend durch die kölsche Band „Kölsch Fraktion“ und „DJ Dirk“, ein Stamm - DJ im Gürzenich.
Ein Abend der Extraklasse ist garantiert. Karten im VVK gibt es für 13,-- im Buchladen Wissen in der Maarstrasse und an der Abendkasse.
Bestes Musikprogramm ist garantiert, egal ob alt, mittelalt oder jung.

Große Altweiberparty im kulturWERK Wissen mit der Coverband „Party Factory“

Party Factory - die Partyband aus dem Westerwald ist bekannt für ihr abwechslungsreiches Repertoire bestehend aus aktuellen Chart-Hits, dem besten aus dem Karneval, bewährten Partyhits und zeitlosen Rockklassikern. Von den Ärzten über Robbie Williams bis hin zu Helene Fischer, hat die Band Party Factory für jeden etwas im Gepäck! Auch die Fans der „Kölschen Tön“ werden nicht gelangweilt nach Hause gehen!

Die Jungs und Mädels der Party Factory sind bereits seit mehr als 10 Jahren gemeinsam unterwegs und konnten sowohl regional als auch überregional auf unzähligen Events für die nötige Stimmung sorgen!
Mit der Party Factory bleiben kein Wunsch offen und kein Tanzbein still! Dabei sein, wenn Party Factory das kulturWERK aufmischt.
Beginn ist um 20.11 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse

Mit 7 oder 77 fängt das Malen an - eine Kunstausstellung für und von Jung und Alt

Mit 7 oder 77 fängt das Malen an - eine Kunstausstellung für und von Jung und Alt
Am 22.02. erlebt das Rathaus Wissen eine Premiere. Die in Elkhausen/Alsenthal befindliche Malschule der Künstlerin Ursa Schmidt stellt die Werke ihrer Kursteilnehmer in den Fluren der Verwaltung aus.
Malschüler im Alter von 7 bis 77 stellen ihre, im vergangenen Jahr entstandenen, Kunstwerke vor. Eine große Bandbreite von Techniken (Öl-, Acryl, Pastell und Aquarellfarben sowie Zeichnungen mit Kohle und Graphit) bilden ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.
Individualität wird in den Kursen groß geschrieben. Es gibt keinen festen Lehrplan der „abgearbeitet“ werden muss. „Jeder Malschüler ist einzigartig. Dies drückt sich in der Wahl der Motive und ihrer Umsetzung aus. Ich finde es sehr spannend, große und kleine Menschen bei der Suche nach ihrem eigenen Blick zu unterstützen und Veränderungen anzustupsen. Für die meisten ist malen mehr, als einen Malgrund dekorativ zu gestalten. Gereu dem Motto meiner Schule - Malen bedeutet sehen lernen!- ist die Beschäftigung mit Farben und einer zunächst leeren Fläche eine Herausforderung sich auch ein wenig mit sich selbst zu beschäftigen.“ So fasst Ursa Schmidt die Philosophie ihrer Kurse zusammen.
Vier Wochen lang werden die bunten Blickfänger die Wände beleben.
Die Ausstellung findet wochentags zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses statt.

Kunstausstellung von und für Jung bis Alt

Bilder von 29 Künstlern in den Fluren der Verwaltung

vom 22.02.18 bis 23.03.18

während den Öffnungszeiten des Rathauses Wissen

Eröffnung der Ausstellung am 22.02.18 um 17 Uhr

durch Bürgermeister Michael Wagener

Alters Grenzenlos

Wissener Brauereigeschichte stieß auf großes Interesse

Zahlreiche Besucher kamen am Montagabend ins Wissener Germania, um einen Vortrag von Bruno Wagner und Horst Rolland zur Wissener Brauereigeschichte zu hören. Der Vorsitzende des Kreis-Heimatvereins, Konrad Schwan begrüßte die Gäste im überfüllten Saal und betonte, dass schon das Buch, das die beiden Vortragenden verfasst haben, auf großes Interesse gestoßen sei. Offenbar wachse das Interesse an Heimatgeschichte wieder, denn auch das Heimatjahrbuch sei - trotz gestiegener Auflage - restlos ausverkauft.

Bruno Wagner begann den Vortrag zunächst mit einer allgemeinen Einleitung zu Heimat und dann zur etwa 8.000-jährigen Geschichte des Bieres, ehe er auf die Wissener Brauerei näher einging. Immer wieder ergänzte ihn Horst Rolland mit speziellen Details. Bereichert wurden die mündlichen Darstellungen durch zahlreiche Fotos, auf denen sich mancher ehemalige Brauereimitarbeiter wiedererkannte. Die vielen Zwischenkommentare belegten auch, dass gerade die anwesenden Wissener sich noch an manche Begebenheit und viele Gesichter erinnern konnten.

Neu war sicher für viele, dass das seit 1975 in Wissen gebraute Bier nicht immer Germania hieß, sondern zunächst unter dem Namen Sieggold-Bier vertrieben wurde. Die Referenten wiesen auch auf den Zusammenhang zwischen der Eisenhütte und der Brauereigründung hin, denn auch andernorts lässt sich belegen, dass Brauereien in Zusammenhang mit dem Aufbau der Montanwerke entstanden. In der Geschichte lässt sich auch belegen, dass schon in früheren Zeiten Brauereien aufgeben mussten. So konnte auch die Wissener Brauerei andere Unternehmen übernehmen, z.B. die Wehbacher Brauerei. Weiter wurde deutlich, dass immer wieder Unternehmer von außerhalb die Wissener Brauereigeschichte mitbestimmten und gerade zur Brauerei in Hersel gab es Verflechtungen, die sich auch im Namen Germania widerspiegeln.

Konrad Schwan bei der Begrüßung der Gäste. Daneben die beiden Referenten sitzend, links Bruno Wagner, daneben Horst Rolland.

Sowohl im ersten wie im zweiten Weltkrieg hatte die Brauerei ums Überleben zu kämpfen, hatte danach Glanzzeiten und war im Raum Wissen fest verwurzelt. So belegten Fotos, dass die Belegschaft bei örtlichen Festen vertreten war und ein Brauereivorstand auch als Wissener Schützenkönig auftrat. Aus den Erzählungen von Bruno Wagner und Horst Rolland ging aber auch hervor, dass die Eigentümer die Vereine unterstützten und auch gegenüber den eigenen Mitarbeitern sehr sozial eingestellt waren.
Nachdem man schließlich die Selbstständigkeit aufgeben musste und dann verschiedene Eigentümer hatte, war die Schließung vorprogrammiert. Die hohen Investitionskosten, die anstanden, hätte die Wissener Brauerei nicht erwirtschaften können. Nach und nach verschwanden nach der Schließung auch die imposanten Gebäude und bis auf zwei Gebäude, die unter Denkmalschutz stehen, ist von der alten Brauerei nichts mehr zu sehen. Stattdessen ist dort - nach langen und unterschiedlichen Planungen - nun das Hotel und Restaurant Germania entstanden, dass zumindest auch baulich noch an die alte Zeit erinnert. Die Zuhörer stellten im Anschluss an den Vortrag noch Detailfragen und spendeten für die interessanten Informationen großen Beifall. Der Heimatverein wird die nächsten Vortragsabende in Herdorf und Derschen durchführen. Am 16. April wird im Rathaus Herdorf der „Herdorfer Frauenkarneval im Wandel der Zeiten“ beleuchtet und am 14. Mai wird im Bürgerhaus Derschen die dortige Ortsgeschichte vorgestellt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Öffentliche Bekanntmachung

Verkehrsbehördliche Anordnung

Anlässlich des **Karnevalsumzuges** in **Wissen** am **Dienstag, 13.02.2018** wird im Einvernehmen mit der Polizeiwache Wissen folgende Umzugsstrecke festgelegt und die hierzu erforderlichen verkehrsregelnden Maßnahmen angeordnet:

Umzugsstrecke:

Aufstellung:

Zugwagen ab Im Kreuztal (Einmündung Köttingsbachstraße) und weiter Koblenzer Straße bis Einmündung Blähaustraße; Fußgruppen Weststraße sowie Straße Am Schützenplatz und Schützenplatz.

Umzug:

Im Kreuztal (Einmündung Weststraße) - Am Biesem - Schulstraße - Bergstraße - Nassauer Straße/L289 - Gerichtsstraße/L289 - Oststraße/L289 - Kreisverkehrsplatz „Europakreisel“ (scharf links) - Rathausstraße (entlang Bahnhof, ehemalige Post, Rathaus) - Auf der Rahm - Kirchweg.

Auflösung: Kirchweg (Abstiegsmöglichkeit für Umzugswagenbesatzungen).

Abfahrt:

Kirchweg - Im Buschkamp - Bahnhofstraße/B62 oder (untere) Marktstraße.

Verkehrsregelungen:

1. Die Veranstaltungsstrecke (siehe Umzugsstrecke) und die in die Veranstaltungsstrecke einmündenden Straßen (Am Schützenplatz, Felsenweg, Weststraße, Talstraße, Flachsstraße, Flachsweg, Bergstraße, Schulstraße, Hachenburger Straße, Nassauer Straße/L289, Hüttenstraße, Hockelbachstraße, Steinbuschstraße, Heisterstraße, Gerichtsstraße/L289, Grüner Weg, Hügelstraße, Richtweg, Burgunderstraße, Marktstraße, Mittelstraße, Im Buschkamp, Straße unterhalb der Westerwald Bank, Kirchweg) sind **ab 12:30 Uhr** gesperrt.
2. Die Zugaufstellung erfolgt ab Im Kreuztal in Richtung Nisterbrück und der Straße Am Schützenplatz. Hierdurch sind die Straßen Im Kreuztal ab Einmündung Weststraße und weiter Koblenzer Straße bis Einmündung Blähaustraße und die einmündenden Straßen (Köttingsbachstraße, Nisterstraße, Hohe Fuhr, An der Baumschule) sowie Am Schützenplatz und der Abschnitt der Weststraße vor Einmündung in Im Kreuztal **ab 12:30 Uhr** gesperrt.
3. Im Kreuztal und Koblenzer Straße-beidseitig absolutes Haltverbot-
4. Schlossstraße/L278 ab Ortsausgang / Ortstafel Stadtteil Schönstein bis Kreisverkehrsplatz-beidseitig absolutes Haltverbot-
5. Marktstraße zwischen Bahnunterführung bis Einmündung Birkener Straße/K71-beidseitig absolutes Haltverbot-
6. Kirchweg und Auf der Rahm-beidseitig absolutes Haltverbot-
7. Rathausstraße zwischen Auf der Rahm / Schulstraße und Kreisverkehrsplatz-beidseitig absolutes Haltverbot-
8. Am Biesem zwischen Im Kreuztal und Schulstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
9. Schulstraße zwischen Rathausstraße und Bergstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
10. Bergstraße zwischen Schulstraße und Nassauer Straße/L289-beidseitig absolutes Haltverbot-
11. Nassauer Straße/L289 zwischen Bergstraße / Hüttenstraße und Heisterstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
12. Gerichtsstraße/L289 zwischen Nassauer Straße/L289 und Oststraße/L289-beidseitig absolutes Haltverbot-
13. Oststraße/L289-beidseitig absolutes Haltverbot-
14. Bahnhofstraße/B62 zwischen Rathausstraße und Maarstraße-beidseitig absolutes Haltverbot-
15. Holschbacher Straße zwischen Einmündung Hermannstraße und Morsbacher Straße/L278-beidseitig absolutes Haltverbot-
16. B62 ab BELLOil-Tankstelle in Richtung Betzdorf bis Parkplatz hinter ehemals Hotel „Zum Frankenthal“ und in Richtung Wissen ab Auf der Bornscheidt-absolutes Haltverbot-
17. In Nisterbrück ist die Koblenzer Straße gesperrt; Anlieger frei bis Nisterstraße.
18. Die Hachenburger Straße/L289 ist ab Einmündung Paffrather Straße/Steinweg in Richtung Stadtmitte **ab 13:00 Uhr** gesperrt. Umleitung links in Richtung Altenkirchen.

Die Anordnung der Punkte 3) - 17) gilt am Dienstag, 13.02.2018 **ab 11:00 Uhr bis voraussichtlich 19:00 Uhr**. Für die übrigen Anordnungspunkte gelten die darin genannten Zeiten. Die Anordnungen werden nach Beendigung des Karnevalsumzuges aufgehoben. Im Bereich der Umzugsstrecke wird der Verkehr entsprechend den erfolgten Reinigungsarbeiten durch die Ordnungsbehörde wieder frei gegeben.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Hinweis: Die Gäste werden gebeten, die Innenstadt mit PKW‘s zu meiden.Den Besuchern des Karnevalszuges stehen folgende Parkmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Parkplatz Am Biesem (hinter dem Rathaus)
2. Parkplatz zwischen Richtweg und Hügelstraße
3. Parkplatz Burgunder Straße
4. Parkplatz zwischen Auf der Rahm und Im Buschkamp (hinter der Westerwald Bank, „Platz des Wissener Jahrmarkts“)
5. Parkdeck Im Buschkamp (Zufahrt über Bahnhofstraße)

(Parkplätze sind bis spätestens 12:00 Uhr anzufahren, da ab dieser Uhrzeit deren Zufahrten für den Umzug gesperrt werden müssen. Abfahrt ist erst wieder nach dem Ende des Karnevalsumzuges voraussichtlich ab 17:00 Uhr möglich.)

6. Parkplatz Wiesenstraße (gegenüber Stadtwerke)
7. Parkplatz Hintergasse / Bahnhofstraße
8. Parkplatz Maarstraße
9. Parkplatz Bogenstraße und Walzwerkstraße (am Kreisel)
10. Parkplatz Walzwerkstraße (Altes Stellwerk)

Besonderer Hinweis:

Während des Karnevalsumzuges ist die Innenstadt Wissen ab 12:30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die angeordneten Durchfahrtsverbote werden kontrolliert. Der Durchgangsverkehr in die Richtungen Altenkirchen, Betzdorf und Morsbach bleibt gewährleistet.

Wissen, 19.01.2018 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Stadt Wissen

Bekanntmachung zur Sitzung des Bauausschusses der Stadt Wissen am 14.02.2018

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Kuppelsaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstraße 56, 57537 Wissen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Ausbau der Eisenstraße und der Hüttenstraße;
   Vorstellung des Ergebnisses der Anliegerversammlung vom 24.01.2018 sowie Beratung und Empfehlung an den Stadtrat zum Ausbauprogramm für die Eisen- und Hüttenstraße
2. Ausbau der Eisen- und Hüttenstraße;
   Beratung und Beschlussfassung zur Änderung/Erneuerung der Straßenbeleuchtung
3. Ausbau der Eisen- und Hüttenstraße;
   Vergabe von weiteren Ingenieurleistungen für die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung
4. Mitteilungen

Berno Neuhoff, Stadtbürgermeister

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Bekanntmachung

zur Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen am 21.02.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur alten Kapelle“, Hauptstraße 205, 57587 Birken-Honigsessen

Tagesordnung

1. Information des Ortsbürgermeisters bezüglich aktueller Angelegenheiten und Entwicklungen in der Ortsgemeinde gem. § 16 Absatz I GemO.

Hubert Wagner, Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)

Bekanntmachung zur Sitzung des Ortsgemeinderates Katzwinkel (Sieg)

am 15.02.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort: Landgasthof Schneller, Knappenstraße 40, 57581 Katzwinkel

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Gestaltung der 525-Jahr Feier
2. Standort-Auswahl für zehn neu zu pflanzende Jahrhundert-Obstbäume
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 16 a Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 21 Geschäftsordnung (GeschO)

Wolfgang Würden, Ortsbürgermeister

Dorfmoderation Katzwinkel

siehe Seite 13

Altersjubilare

15.02. Frau Henn, Adelheid ..... zum 80. Geburtstag
Wissen
15.02. Herr Reuber, Herbert ..... zum 70. Geburtstag
Birken-Honigsessen
16.02. Herr Herzog, Bruno ..... zum 70. Geburtstag
Birken-Honigsessen
16.02. Frau Müller, Charlotte ..... zum 70. Geburtstag
Wissen
19.02. Frau Rolland, Doris ..... zum 75. Geburtstag
Wissen ST Köttingerhöhe

Jugend- und Schulnachrichten

Marion-Dönhoff-Realschule plus

Marion-Dönhoff-Realschule plus zeigte pädagogische Vielfalt am Tag der offenen Tür

„Herzlich willkommen!“ hieß es am letzten Samstag im Januar, als die Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen ihre Türen für die Öffentlichkeit und Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern öffnete. Zukünftige Fünftklässler und ihre Eltern hatten an diesem Tag nicht nur die Möglichkeit, die Räumlichkeiten auf dem Altbel zu erkunden, sondern in zahlreich angebotenen Projekten mitzuwirken und hierbei sowohl die Schulleitung, das Kollegium sowie die vereint mitwirkende Schulgemeinschaft kennenzulernen. Um 10 Uhr begrüßte Schulleiter Edmund Mink, umrahmt von einem Auftritt der erfolgreichen Bläserklasse und der Tanzgruppe aus Wissen-Selbach, die Gäste in der Aula und gab zahlreiche Informationen zum neuen Schulprofil mit nun eigenständiger Orientierungsstufe.

In den Gebäuden standen Klassen- und Fachräume offen und boten Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die vielfältige pädagogische Arbeitsweise des Kollegiums, als auch in die hervorragende Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume und der Klassenräume des Neubaus.

Insgesamt knapp 30 unterschiedliche Projekte durften besucht, erfahren und ausprobiert werden. Diese zeigten anschaulich einen Querschnitt der schulischen Attraktivität und Leistungsfähigkeit:

So wurden bunte Hüte und lustige Katzen für den anstehenden Karneval gebastelt, Lesezeichen und Perlenschmuck hergestellt, Scherzlieder gesungen, das Glück am Glücksrad auf die Probe gestellt, aber sich auch sportlich ausgepowert. Neben einem Fitnesstest konnte in einem Erlebnisparcours und einer Alternativen Olympiade um den zwischenzeitlich immer wieder aktualisierten ersten Platz des Highscores gekämpft werden.

Ein reger Andrang herrschte auch auf dem Schulhof, wo die Möglichkeit bestand einen kleinen (geführten) Ausflug in den Sattel zu unternehmen. Neben einem kurzen Ausritt gab es allerhand Wissenswertes zu Fjord-Pferden zu erfahren, was später beim Erkunden der Schulbücherei durch das ein oder andere Pferdebuch oder Tierlexikon intensiviert werden konnte.

Auch in einige Fächer der zukünftigen Schule konnten die Viertklässler bereits hinein schnuppern. So konnte Mathematik angefasst und die Naturwissenschaften mit allen Sinnen erlebt werden. Es wurde mikroskopiert, das Innere des Menschen erkundet, die eigenen Sinne in einem Sinnesparcours erforscht, Brausepulver genauestens unter die Lupe genommen und der „Informatik Biber“-Wettbewerb kennengelernt.

Auch die Eltern bekamen ausgiebig Gelegenheit, sich von den pädagogischen Vorzügen der Marion-Dönhoff-Realschule plus ein Bild zu machen. So präsentierten sich die Streitschlichter und die Medienscouts als wichtige Bestandteile des Schulprogramms. Die Vorstellung der Berufe des Praxistags und der sehr gut aufgestellten Berufsorientierung ermöglichte einen ersten Blick in Richtung Berufswahl. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die individuelle Betreuung und Förderung bei LRS und anderen Lernschwierigkeiten gelegt, welche praxisnah vorgestellt wurden und somit das pädagogische Konzept der Schule ein weiteres Mal unterstrich.

Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. Am Schulkiosk auf dem Pausenhof konnten selbstgemachte Hot Dogs verspeist werden. In der Cafeteria bot sich bei Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln die Möglichkeit für viele anregende Gespräche und einen regen Informationsaustausch mit dem Schulelternbeirat oder dem Förderverein. Oder man folgte dem Duft von frischem Crêpe hin zur Schulküche. Dort konnten leckere Mini-Donuts nach Lust und Laune selbst verziert und selbstverständlich auch zur Stärkung genossen werden.

Die Vielfältigkeit der Schule, die sich an diesem Tag der offenen Tür den zahlreichen Gästen, aber auch der Schulgemeinschaft selbst bot, zeigt erneut, dass die Marion-Dönhoff-Realschule plus eine moderne und zeitgemäße Schule mit sehr guten Aufstiegsmöglichkeiten ist.

„Die Schulgemeinschaft hat mit dieser beeindruckenden Veranstaltung das Repertoire unseres Haus des Lernens einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Alle Eltern konnten sich ein eigenes Bild von der guten Qualität unserer Arbeit machen. Alle Beteiligten, denen ich sehr herzlich danke, waren motiviert und mit Freude bei der Sache“, so das Resümee von Schulleiter Edmund Mink.

LernBar in der OT Wissen eröffnet

Am 25. Januar wurde in der OT in Wissen die neue LernBar eröffnet, wo sich Menschen mit und ohne Fluchterfahrung treffen können, um unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ neue Wege zu finden, sich der deutschen Sprache anzunähern.

In der LernBar findet jeder Interessierte passende Lernmaterialien wie Bücher und spezielle Software, aber auch einen kompetenten Ansprechpartner für die Besprechung persönlicher Anliegen. In der OT wurde damit ein Projekt aus der Taufe gehoben, das aufgrund seiner heterogenen Konzeption eine Lücke für Flüchtlinge in der Region schließt und einen neuen, vielversprechenden Zugang zum Erlernen der deutschen Sprache bietet.

Jennifer Czambor und Ralf Johanns begrüßten voller Vorfreude ihre Gäste bei der feierlichen Eröffnung und stellten dabei die Zielgruppe in den besonderen Fokus. Neben den offiziellen Sprachkursen bietet das neue Angebot eine offene und vor allem nachhaltige Herangehensweise an „Lernen“ an, das so hoffentlich vielen Geflüchteten eine Unterstützung sein wird.

Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln der „Aktion Neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln und einer großzügigen Zuwendung der

Fortsetzung auf Seite 14

Einladung zur AUFTAKTVERANSTALTUNG und zum DORFRUNDGANG

Auftakt: 22.02.2018, 19:00 Uhr, Landgasthof Schneller
Dorfrundgang: 03.03.2018, 14:00 Uhr, Treffpunkt Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hat sich entschlossen, die weitere Entwicklung von Katzwinkel mit neuer Initiative anzugehen - aber nicht über die Köpfe der Bürger hinweg, sondern mit Ihnen zusammen. Im Rahmen einer sogenannten "Dorfmoderation" wollen wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde überdenken und aktiv gestalten. Unter Mitwirkung der Moderatoren des Planungsbüros Stadt-Land-plus werden wir Katzwinkel genau "unter die Lupe nehmen", positive Merkmale erarbeiten, Defizite benennen, Probleme erörtern sowie Lösungsansätze und Projekte entwickeln.

Gemeinsam in die Zukunft!

Ihre Mitwirkung ist wichtig, denn Sie wissen es am Besten: Wo liegen die Potenziale für die zukünftige Entwicklung von Katzwinkel? Was können wir verbessern?
In der Auftaktveranstaltung wollen wir die wichtigen Themen für die Zukunft unserer Gemeinde mit Ihnen diskutieren und den Ablauf der Dorfmoderation besprechen. Dabei wollen wir nichts und niemanden vergessen.
Außerdem lernen Sie die Moderatoren/Planer kennen, die uns im Rahmen der Dorfentwicklung begleiten werden.

Wir laden ALLE interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ganz herzlich ein! Nutzen Sie die Chance, in und für Katzwinkel etwas zu bewegen.

Auftaktveranstaltung am
22.02.2018, 19:00 Uhr, Landgasthof Schneller
In der Auftaktveranstaltung stellen sich die Moderatoren/Planer vor. Es wird der Ablauf der Dorfmoderation besprochen, eine erste Stärken-Schwächen-Analyse vorgenommen und wichtige Themenbereiche für die Zukunft von Katzwinkel herausgearbeitet.

Dorfrundgang am
03.03.2018, 14:00 Uhr, Mehrzweckhalle
Beim Dorfrundgang werden gemeinsam die möglichen baulichen Ansatzpunkte der Dorfentwicklung angesehen und erste Lösungsmöglichkeiten vor Ort diskutiert.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind ganz herzlich zu den beiden Treffen eingeladen mit der Bitte, daran teilzunehmen und damit an der Zukunftsgestaltung unseres Ortes aktiv mitzuwirken.

Als "Experten in eigener Sache" sind Sie gefragt!

Es laden Sie ein:
Die Ortsgemeinde Katzwinkel
und das Planungsbüro Stadt-Land-plus

Aufs Land kommt`s an.
Dorferneuerung in Rheinland-Pfalz

Fortsetzung von Seite 12
Volksbank Wissen, die das Geld über die Verbandsgemeinde an die OT fließen ließ. Aus diesem Grund waren die Vertreter der Sponsoren des Projekts gern gesehene Gäste bei der Eröffnung: André Linke (Caritasverband Altenkirchen - Aktion Neue Nachbarn), Friedhelm Steiger (Beigeordneter VG Wissen) und Georg Rödder (Volksbank). Als weitere Gäste fanden sich Elisabeth Sörger (DRK Kreisverband Altenkirchen) und Andrea Rohrbach (Kreisverwaltung Altenkirchen) bei der Feierlichkeit ein, um das Projekt in den Augenschein zu nehmen. Alle waren sich einig: ein tolles Projekt, das für die Zukunft viel verspricht!
Das Foto zeigt die genannten Akteure mit den ersten Besuchern der Lernbar nach der offiziellen Eröffnung.

Eltern-Kind-Kurs der Kreismusikschule für Dreijährige in Wissen

Eltern-Kind-Kurs der Kreismusikschule für Dreijährige in Wissen
Im Kurs MiMaMusikiste für Dreijährige gibt es noch freie Plätze!
Der Kurs findet dienstags um 14.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Kreismusikschule in der Wilhelm-Busch Schule statt.
Kursleiterin Marén Mehnert nimmt die Kleinen gemeinsam mit Mama, Papa oder einer anderen Bezugsperson bei Mitmachliedern, Tänzen oder Klanggeschichten auf musikalische Entdeckungsreise. Die Stundeninhalte sind ganz auf die Erlebniswelt der Kinder abgestimmt und sprechen sie mit allen Sinnen an.
Weitere Informationen gibt das Büro der Musikschule gerne, Telefon 0 26 81 - 81 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte und Grundschule arbeiten eng zusammen

Die Christophorus-Grundschule und die Kindertagesstätte St. Elisabeth arbeiten in Bezug auf den nahtlosen Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule eng zusammen.

Zum Beginn des Schuljahres wird ein gemeinsamer Jahresplan erarbeitet. Darin werden Termine festgelegt, wie gemeinsame Infoveranstaltungen, Schnuppertage der Vorschulkinder in der Grundschule, Austausch zwischen Erziehern und Lehrern.

Im Januar besuchten die Kinder des 1. Schuljahres die Kita. Es wurde zusammen gefrühstückt, gespielt, von der Schule erzählt und auf dem Spielplatz getobt.

Nun freuen sich die Vorschulkinder auf einen Schnuppertag in der Grundschule.

Projekt „Müll“ in der Kita St. Elisabeth Birken-Honigsessen

Melanie Henn vom AWB Altenkirchen war in der KiTa eingeladen um die Kinder für das Thema „MÜLL“ zu sensibilisieren.
Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Frühstück.

Melanie Henn hatte zum Kennenlernen ein appetitliches Buffet vorbereitet, das die Kinder gemeinsam genießen durften. Hinterher räumten sie den entstanden Müll in die Mitte vom Stuhlkreis.
Erschreckend war, wie viel Verpackung das leckere Frühstück verursacht hatte.

Am zweiten Tag hörten die Kinder die Geschichte vom König, der seinen Müll einfach wegwirft ohne ihn zu trennen.
Sein ganzer Teich ist zugemüllt. Das sieht unschön aus, riecht eklig und außerdem ist dieser Müll schädlich für Umwelt, Tiere und Menschen.
Die Kinder angelten den Müll aus dem Teich und überlegten, in welche Tonne sie ihn entsorgen dürfen.
Am dritten Tag ging es um das Thema: „Vernaschen statt Vernichten“.
Obst und Gemüse, das nicht mehr ansehnlich ist, wurde untersucht und man überlegte, ob man es noch essen kann. Schnell stellten die Kinder fest, dass das Aussehen alleine kein Kennzeichen für Genießbarkeit ist. Aus den mitgebrachten Lebensmitteln wurde was Gutes zubereitet.

Bananenmilch, Apfel/Birnenmus, Frittate aus Paprika und Schnittlauch.
Beim Verzehren wurde klar: Auch wenn Obst und Gemüse nicht mehr frisch und anschaulich ist, lässt es sich trotz alledem zu leckeren Gerichten verwerten.
Leider sind die drei Projekttage schon zu Ende, vieles, das die Kinder erfahren und gelernt haben, kann aber im Gruppenalltag weiterhin ein- und umgesetzt werden um Umwelt, Tiere und Menschen zu schützen.
Gedicht: Der Müllberg
Ach was ist denn hier geschehen?
Könnt ihr diesen Müllberg sehen?
Früher war hier grüne Wiese,
jetzt ist hier ein Müllbergriese!
Müll müsste oft gar nicht sein.
Der Müllberg wäre klitzeklein.
Verwerten kann man vieles noch
Der Müllberg hätte dann ein Loch
Wenn sich jeder macht ans Werk
Wird es bald ein Müllbergzwerg.

Kita St. Katharina erobert Polizeistation Wissen

Am 23.01.2018 durften die dreizehn Vorschulkinder der Kita „St. Katharina“ einen Ausflug zur Polizei machen. Auf der Polizeiwache Wissen wurden sie herzlich empfangen.
Die Polizistin Frau Theilen erklärte den Kindern alles rund um die Aufgaben und die Ausrüstung der Polizei.
Dann durften die Kinder sich alle wie echte Polizisten fühlen und die unterschiedlichen Teile der Uniform anprobieren.
Es wurde auch die Spurensicherung vorgeführt und einige Kinder durften ihre Hand- und Fingerabdrücke mit nach Hause nehmen.
Anschließend zeigte die Polizistin den Kindern, wie die beiden Gefängnis-Zellen im Keller aussehen und jedes Kind durfte danach eine Runde um und im Polizeiauto drehen.
Die Kindergartenkinder in Begleitung ihrer beiden Erzieherinnen Laura Brenner und Valentina Sander hatten eine Menge Spaß!

Einen herzlichen Dank nochmals an die Polizeiwache Wissen, dass sie den Kita-Vorschulkindern diesen wunderbaren Einblick in den Beruf der Polizei ermöglicht haben.
Auch das Wetter spielte an diesem Nachmittag mit. Nach den vielen Regentagen zeigte sich auch mal wieder die Sonne am Himmel.
So wurde der Ausflug bei schönem Wetter und frischer Luft für die Kinder zu einem interessanten Spaziergang.

Auf dem Rückweg legten sie noch eine Pause an den Steinbuschanlagen ein. Dort wurde dann auf dem Spielplatz die restliche Energie verbraucht. Nach der Rückkehr zur Kita waren alle zwar müde aber dennoch zufrieden. Was bleibt ist die Erinnerung an einen erlebnisreichen Nachmittag.

Kirchliche Nachrichten

Die evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten:

Sonntag, 11.02.2018: 9.00 Uhr KATZWINKEL: Gottesdienst m.A. (Saft), Pfarrerin G. Weber-Gerhards; 10.15 Uhr WISSEN: Gottesdienst m.A. (Saft), Pfarrerin G. Weber-Gerhards
Mittwoch, 14.02.2018: 15.30 Uhr BIRKEN-HONIGSESSEN: Gottesdienst im AZURIT-Seniorenzentrum, Pfarrerin G. Weber-Gerhards

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick
Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen
Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel (1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels
Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein
Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
(1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 11. Februar, 9.30 Uhr: „Wer ist dein Gott?“
Bibel-Wachtturmstudium: „Ich setze meine Hoffnung auf Gott.“
Donnerstag, 15. Februar, 19 Uhr.
„Einige wenige ernähren viele (Mat. 14).“
Besprechung der Bibelbücher Matthäus 14-15.
Ein weiteres Thema: „Sie entkommen einem grausamen Herrscher.“
Jeder ist willkommen.
Es gibt keine Geldsammlungen
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

Wissener Reservisten und ihre Ortsverbände organisieren erstmals einen Lehrgang

zum Erwerb der Funkzeugnisse „Short Range Certificate (SRC) und „UKW-Sprechfunkzeugnis für den Binnenschifffahrtsfunk (UBI)“
Lehrgang findet statt - Lehrgangsplätze sind noch frei
Der Lehrgang findet nun planmäßig statt. Uniformtrageerlaubnis für die Angehörigen der Reserve der Bundeswehr wurde erteilt. Teilnehmen können auch gerne Nicht-Mitglieder.
Die Einweisung zum Lehrgang findet am 16.02.2017 um 18:00 Uhr im Vereinsheim der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland 1992 e.V., Rathausstraße 33, 57537 Wissen (Sieg), Telefon: 02742/966324, statt. Das Vereinsheim ist auch der Ort der weiteren Ausbildung.
Die Anmeldefrist wird auf Freitag, 16.02.2018 verlängert. Anmelden kann man sich gerne auch noch am Abend während der Einweisung zum Lehrgang.
Als kompetenten Lehrgangsleiter und Ausbilder konnte Dipl.-Ing. Klaus Naschwitz aus Attendorn gewonnen werden, der für die gesamte Ausbildung eigenverantwortlich zeichnet.
Naschwitz führt über Jahre hinweg diese Lehrgänge durch, verfügt über profunde Erfahrungen sowie Kenntnisse im Binnen- und Seeschifffahrtsfunk. Bei ihm wird ausschließlich an Originalgeräten geübt, an denen auch die Prüfung abgelegt wird.
Details zur Ausschreibung, Kosten und Lehrgangsplanung sind unter dem Link:
www.rk-wisserland.de oder im Facebook der Wissener Reservistenkameradschaft abzugreifen.
Der Vorsitzende der RK Wisserland, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, erteilt gerne fernmündlich unter 02742-966324 vorab entsprechende Auskünfte und steht für Fragen ebenso zur Verfügung. Unter der Mailadresse info@rk-wisserland.de ist die Wissener Reservistenkameradschaft für Interessierte ebenso erreichbar.
Die Anmeldung zum Lehrgang bitte nur an Oberstleutnant d.R. Axel Wienand richten.
Beim Chartern von Wasserfahrzeugen werden vielfach die beiden Funkzeugnisse verlangt, weil die Sportboote mit Funkanlagen ausgerüstet sind. Funkzeugnisse sind nicht nur sicherheitsrelevant, sie eröffnen auch weitere wassersportliche Perspektiven. (aw)

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen aus der VG Wissen

Gymnastik + Tanz, Birken-Honigsessen, Turnhalle, montags 17.00 - 18.00 h und 18.00 bis 19.00 h, T. Hammer, Tel. 02742 - 6231
Osteoporose, Wissen, DRK-Heim, dienstags 15.00 - 16.00 h, T. Hammer, Tel. 02742 - 6231
Osteoporose, Wissen, DRK-Heim, dienstags 16.15 - 17.15 h, T. Hammer, Tel. 02742 - 6231
Gymnastik, Wissen, Grundschulturnhalle, freitags 14.30 - 15.30 h, E. Lenski, Tel. 02681 - 6667
Gymnastik, Tanz + Aerobic, Wissen, Grundschulturnhalle, freitags 13.15 - 14.15 h, P. Beisteiner 02742 - 5988. u. E. Tornau

LandFrauenverband Altenkirchen

Delegiertentagung im Jubiläumsjahr
Der frühlingshaft geschmückte Kuppelsaal der Westerwaldbank in Wissen gab der Delegiertentagung im Jubiläumsjahr einen würdigen Rahmen. Frau Gerlinde Eschemann, Vorsitzende des LandFrauenverbandes frischer Wind e.V., begrüßte am **27. Januar 2018** die zahlreich erschienen LandFrauen und dankte dem Bezirk Wissen-Katzwinkel-Mittelhof für die Ausrichtung der Delegiertentagung. Wichtiges Ziel der LandFrauenarbeit ist die Wahrnehmung und Anerkennung der Leistungen der Frauen in allen Bereichen des Lebens - im Beruf und in der Familie; in der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik.

Grundlage und Aufgabe des LandFrauenverbandes stellt hierbei die Bildung der Frauen dar sowie die weitläufige Vernetzung, um unterschiedliche Kompetenzen zu bündeln und gezielt für die Interessen der Frauen auf dem Land nutzen zu können. So konnten im letzten Jahr in den verschiedenen Bezirken 135 Veranstaltungen angeboten werden. Die Teilnehmer hatten hier

ein breites Spektrum von Themen zur Auswahl, wie Kreativkurse, Kurse im Lebensmittel-; Sport-, Gesundheits- und handwerklichen Bereich. Studienreisen; Exkursionen, Mehrtages- und Tagesfahrten wurden auch im vergangenen Jahr von insgesamt 3.680 Teilnehmern gern angenommen.
Die Entwicklung der Mitglieder ist erfreulich, konnte doch ein leichter Zuwachs verzeichnet werden, so Frau Anke Enders-Eitelberg, Geschäftsführerin des LandFrauenverbandes frischer Wind e.V., in ihren Ausführungen zum Geschäftsjahr 2017. Ein umfangreiches Zahlenwerk über die LandFrauenarbeit wurde von Frau Anke Enders-Eitelberg vorgestellt, welches die Mitglieder über verschiedene Bereiche, wie die Entwicklung der Bildungsstunden, der detaillierten Mitgliederbewegung der Bezirke, die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung und die Planungen für das laufende Jubiläumsjahr, informierte.
Frau Gerlinde Eschemann informierte die zahlreichen Anwesenden über den Landesverband Rheinhessen, welchem sich der LandFrauenverband frischer Wind e.V. als eigenständiger Verein angeschlossen hat.
Jennifer Siebert von der Kreisverwaltung Altenkirchen referierte über das Netzwerk „Ärztliche Versorgung im Kreis Altenkirchen“; diesem Netzwerk gehört der LandFrauenverband frischer Wind e.V. ebenfalls an. Die Delegierten bekamen einen Einblick, durch welche gezielten Maßnahmen dem drohenden Ärztemangel im ländlichen Bereich entgegengewirkt werden soll. Renate Nadrowitz dankte der Referentin über ihre Ausführungen mit dem Kochbuch „Westerwälder Wind trifft Schlesisches Himmelreich“, ein Gemeinschaftswerk der LandFrauen im Kreis Altenkirchen und Krapokwice in Oberschlesien.
Das Jubiläumsjahr „90 Jahre Hand in Hand“ war auch auf der Delegiertentagung ein zentrales Thema. Mit vielen LandFrauen und deren Familien soll dieses Jubiläumsjahr bei zahlreichen Veranstaltungen begangen werden. Als 1. Höhepunkt des Jahres steht der Familientag im Kulturwerk Wissen am 11. März 2018 auf dem Programm. Dieser Jubiläumstag beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Ein tolles Bühnenprogramm, Attraktionen für Kinder, Ausstellungen durch eine Zeitreise „90 Jahre LandFrauen“ und „LandFrauen heute“ laden zum Verweilen ein genauso wie das LandFrauen-Café; eine Cocktailbar und viele andere Stände, die sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmern werden.

Der Deutsche LandFrauentag führt die LandFrauen in diesem Jahr nach Ludwigshafen. Dort feiert der Verband am 04.07.2018 sein 70-jähriges Bestehen. Dieser besondere Tag steht unter dem Motto „Veränderung wagen, Vertrauen festigen“. Die hiesigen LandFrauen freuen sich bereits auf dieses Event, es stehen rund um diesen Tag verschiedene Fahrten zur Auswahl, die mit weiteren Höhepunkten versehen sind; wie z.B. dem Besuch einer Weinprobe. Alle Informationen finden Interessierte im Jahresprogrammheft oder auf der Homepage des LandFrauenverbandes frischer Wind e.V.
www.landfrauen-frischer-wind.de.
Am 30. August findet im Rahmen des Jubiläumsjahres im Spiegelzelt Altenkirchen die große Gala-Veranstaltung mit der Kabarettistin „La Signora“ statt. Auch steht der traditionelle Wandertag am 14. Oktober auf dem Programm. Natürlich bringen sich die verschiedenen Bezirke mit besonderen Attraktionen in das Jubeljahr ein: virtuelle Stadtführung; Besichtigung des Besucherbergwerks Bindweide, Besichtigung des Umspannwerkes in Betzdorf oder der Adventsmarkt rund um das Kloster Friesenhagen. Im Jahresheft, welches bei allen Bezirksvorständen erhältlich ist, können sich alle Interessierten über das breite Angebot informieren. Renate Nadrowitz, stellvertr. Vorsitzende des LandFrauenverbandes frischer Wind e.V., schloss die Delegiertentagung und dankte sowohl Gerlinde Eschemann als auch Anke Enders-Eitelberg für die hervorragende Arbeit und ihr unermüdliches Engagement sowohl im vergangenen Geschäftsjahr als auch mit Blick auf die intensive Arbeit zum Jubiläumsjahr.

-Anzeige-

Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER
Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

Landfrauen-Wissen -Mittelhof-Katzwinkel

Landfrauen sind virtuell unterwegs

Die Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel fahren zur 1. Jubiläumsveranstaltung nach Altenkirchen.
Der LandFrauenbezirk Altenkirchen lädt alle Interessierte ganz herzlich zu einer virtuellen, wetterunabhängigen Stadtführung mit Doris Enders ein. Am Donnerstag, 01. März um 18.00 Uhr gibt es im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt die Möglichkeit, die Kreisstadt Altenkirchen einmal anders kennenzulernen.
Da werden sicher viele Erinnerungen wach: weißt du noch?... Nach der ca. einstündigen Dia- und Bildershow bleibt bei leckerer Suppe noch ausreichend Zeit Anekdoten und Geschichten zu erzählen und den Abend ausklingen zu lassen.
Die Landfrauen freuen sich auf viele Besucher und bitten um Anmeldung bis spätestens 16.02.2018 bei Walburga Heidemann, Tel 02682/4586
(Treffen Parkdeck kath. Kirche zwecks Fahrtgemeinschaften)

Waldbauverein Altenkirchen

Große Exkursion (Lehrfahrt 2018) vom 29.07.2018 - 02.08.2018 nach Dinant (Belgien)

Das Städchen Dinant, am Fuße der Ardennen gelegen, ist Ziel der diesjährigen großen Exkursion.
Von dort aus werden erlebnisreiche Ausflugsfahrten zu ausgewählten Zielen gemacht.
Die Teilnehmerzahl der großen Exkursion 2018 ist begrenzt. Die Buchungsbestätigungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kosten: 575,- Euro pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmeraufpreis: 126,- Euro.
Anmeldeformulare und weitere Informationen sind in der Geschäftsstelle des Waldbauvereins, Auf dem Molzberg 2 in 57548 Kirchen unter der Telefonnummer: 02741/9372294 oder per Fax mit der Nummer 02741/9721425 oder per Email: info@wbv-altenkirchen.de erhältlich, sowie auf der Homepage: www.wbv-altenkirchen.de.

Waldinteressentenschaft „Thäler Busch“, Roth

Miteigentümerversammlung

Die diesjährige Miteigentümerversammlung der Waldinteressentenschaft ‚Thäler Busch‘ findet am **Mittwoch, 28. Februar 2018, um 19:00 Uhr** im Bürgerhaus in 57539 Roth-Oettershagen (Schulstraße 12) statt.
Zu dieser Versammlung werden alle Miteigentümer hiermit herzlich eingeladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, 2. Geschäfts- und Kassenbericht, 3. Entlastung des Waldvorstandes und der Kassenführung, 4. Feststellung und Beschlussfassung des Lagerbuches, 5. Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Waldbauverein Altenkirchen e. V., 6. Verschiedenes
Zur Teilnahme an der Versammlung wird gebeten, einen schriftlichen Nachweis der Eigentumsanteile vorzulegen. Im Vertretungsfalle ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

VfB Wissen

Historisches: Aus der Chronik der Leichtathletikabteilung

Franz Josef Schmidt ist ehemaliger aktiver Leichtathlet des VfB Wissen und beschäftigt sich heutzutage intensiv mit dessen Chronik. Auf einen besonderen Erfolg aus dem Jahr 1965 geht er in seinem folgenden Bericht ein:

Rudolf Orthen (VfB Wissen) war 1965 der schnellste jugendliche Mittelstreckler im Leichtathletikverband Rheinland

Die Leichtathleten des VfB Wissen waren im Jahr 1963 in Aufbruchsstimmung, hatte der Wissener Gymnasialpädagoge und Kreisvorsitzende Heribert Michels doch die Gründung der ersten Leichtathletikgemeinschaft Deutschlands, die LG Wissen-Hamm, auf den Weg gebracht.

Foto 1963 Optimistisch blicken die Leichtathleten aus Hamm und Wissen, eingerahmt mit den Abteilungsleitern Heribert Michels (VfB Wissen/li.) und Wilhelm Sälzer (VfL Hamm/re.) mit ihren neuen Trikots in die erste gemeinsame Leichtathletiksaison. Rechts neben Heribert Michels ist der 15jährige Rudolf Orthen zu erkennen, der ein Jahr zuvor den Weg zur Leichtathletikabteilung des VfB Wissen fand.

Hubert Brendebach agierte als Laufmentor

Der damalige Schüler des Wissener Gymnasiums erinnert sich noch ganz genau, wie es zum Vereinsbeitritt kam: „Der Wissener Bäckermeister Hubert Brendebach bot damals seine Backwaren von Haus zu Haus zum Kauf an. Auch kam er regelmäßig zu uns in die Schwalbenstraße und so machte man sich im Gespräch bekannt. Für drei Jahre wurde ich samtags Beifahrer bei seinen Verkaufsfahrten. Hubert plauderte viel aus dem Nähkästchen über seine Lauferei beim VfB. Er war damals ein regional erprobter Langstreckler, vor allem ein leistungsstarker Hindernisläufer, und motivierte mich auf diese Weise, es ebenfalls mal mit dem Laufen beim VfB-Training zu probieren. Diesen Vorschlag setzte ich dann im Herbst 1962 in die Tat um. Vor dem Bahntraining unter Heribert Michels hatte ich mich bereits auf dem Hinweg von zuhause bis ins Wissener Stadion eingelaufen. Die Dauerläufe absolvierte ich oft mit Hubert nach Pirzental, durchs Mühlental oder über die Alte Poststraße in Richtung Katzwinkel. Gerne lief ich auch alleine nach Mariental und zurück. Im Herbst/Winter kam noch Hallentraining in der Turnhalle des alten Gymnasiums hinzu.“

Der erste Wettkampf

Ausgestattet mit Segeltuchturnschuhen und weißem Baumwollunterhemd landete Rudolf Orthen bei seinem ersten Wettkampfstart im Frühjahr anlässlich der Kreiswaldlaufmeisterschaften 1963 in Herkersdorf überlegen seinen ersten Sieg und resümiert: „Nachdem ich überglücklich als Erster über die Ziellinie gelaufen war, empfing mich mein stolzer Vater und gratulierte mir zu meinem Erfolg. Ich hatte alles gegeben, was in mir steckte, und meine Lungen brannten wie Feuer. Das klang erst im Laufe des nächsten Tages ab.“

Waldläufe waren stets ein Genuss

Seit diesem Erlebnis gehörten Waldläufe zu seinen Lieblingswettkämpfen, die er stets siegreich, u. a. „Rund um den Altenkirchener Bismarkturm“ oder beim „Silvesterlauf in Hamm“, abschloss.

Silvesterlauf 1964 in Hamm

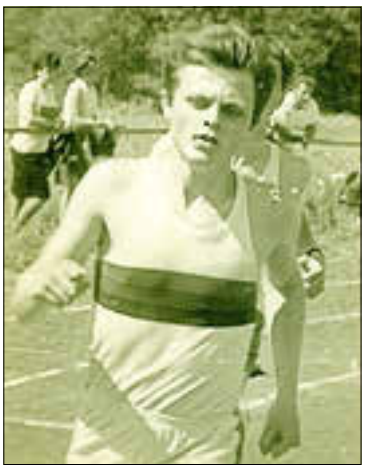
Gleich 5 VfB Läufer kurz nach dem Start in Führung, v. l. Hubert Schwan, Jürgen Buschmann, Ludwig Heer, Klaus Orthen, Rudolf Orthen, der mit seiner Taktik das Feld von hinten „aufrollte“.

Zweimal nahm er mit VfB-Jugendlichen an der legendären Siegstaffel von der Freusburg über Kirchen zum Stadion nach Betzdorf teil und bemerkt zur zweiten Teilnahme: „Ein Läufer war ausgefallen und wir waren nur zu viert. Nach Absolvierung der Startdistanz stieg ich in ein Auto ein und ließ mich zum vorletzten Wechsel fahren. Vor mir lag noch der lange Anstieg bis zum Stadiontor, wo ich völlig ausgepumpt den Staffelstab an Klaus Kund, der damals mit 11,0 sec schnellster Sprinter im Rheinland war, als Erster übergab und den Sieg „nach Hause“ lief.

Mit 2 Trainingsjahren zum schnellsten jugendlichen 800m-Läufer im Rheinland

In der frühen Saison 1965 drückte Rudolf Orthen den VfB-Rekord über 400m, den bisher Karl Heinz Krämer (54,7 sec, 1960 Ründeroth) gehalten hatte, auf 53,0 sec und unterbot sogar die DM-Norm über die ungeliebten 1500m-Hindernisstrecke (4:46,2 min/Ründeroth). Zudem wurde er vom Verband für den Länderkampf in Germersheim zwischen den Süd-Niederlanden, Rheinland, Luxemburg, Pfalz und Westflandern für die 1000m nominiert. Trotz Sturz zu Beginn des Rennens kam er als bester Rheinländer nach einer Aufholjagd ins Ziel.

Einige Wochen später sollte dann der ganz große Wurf bei den Rheinlandmeisterschaften über 800 m in Daun gelingen. Rudolf Orthen, mittlerweile 70 Jahre alt, ruft noch heute seine Gedanken hierzu genau ab: „Am 30.6. herrschte große Hitze. Eigentlich hatte ich mir vorher nichts Besonderes ausgerechnet. Während der ersten 600m fühlte ich mich jedoch recht locker auf Position 3, konnte mich somit auf meinen 200m-Schlussspurt konzentrieren und lief mit 1:58,9 min mit über 2 sec Vorsprung ins Ziel. Das war exakt die gleiche Zeit, die der Rheinlandmeister der Männer am gleichen Tag erzielt hatte.“



Rheinlandmeisterschaften 1965 in Daun

Auf den richtigen Moment wartend und auf Vertrauen in seinen gefürchteten Schlussspurt sprintet Rudolf Orthen seinem größten Erfolg entgegen

Somit unterbot Rudolf Orthen als erster 17jähriger Jugendliche die 2min-Marke. Erst der spätere Vizeweltmeister im Crosslauf Hans Jürgen Orthmann knackte 1971 diesen Rekord. Weitere 14 Jahre später war es dem VfB-Jugendlichen Ulf Bieschke vorbehalten, die VfB-Vereinsbestmarke zu verbessern.

Sportler des Jahres 1965 im Kreis Altenkirchen

Für seine hervorragenden Leistungen überreichte der Kreisvorsitzende Heribert Michels Rudolf Othen anlässlich der Wahl zum Sportler des Jahres einen Pokal, der in der Wohnung des heutigen Selbachers einen Ehrenplatz erhalten hat.

Abt. Tischtennis

VfB Wissen erreicht Viertelfinale im Herren C-Kreis-Pokal

Nach einem Freilos in der 1. Runde des C-Kreis-Pokal Wettbewerbs (vertreten sind 1. Kreisklasse/Kreisliga-Mannschaften) hatte unsere

Mannschaft in der 2. Runde Heimrecht und empfing im Achtelfinale am 30.01.18 die Mannschaft vom TTC Hornister. In der Meisterschaft spielt der TTC Hornister in der 1. Kreisklasse Süd, hat ebenfalls wie der VfB Wissen 8:12 Punkte und belegt derzeit den vorletzten Tabellenplatz in der Südgruppe. Aber nichtsdestotrotz entwickelte sich im Laufe des Abends eine spannende Pokalbegegnung. Alle Spieler zeigten ansehnlichen Tischtennissport. Gespielt wurde mit 3-er Mannschaften nach dem modifizierten Swaytling-Cup-System. Sieger ist die Mannschaft die zuerst 4 Punkte hat.

Unsere Mannschaft ging mit folgenden Spielern in Begegnung: 1. Leonid Sander, 2. Rüdiger Bosch, 3. Werner Hoepfner.
Leonid, unsere Nr. 1, eröffnete die Einzelrunde mit einem 3:1 Satzerfolg gegen seinen Gegner an Nr. 2 bei den Gästen Jürgen Wengenroth. Im zweiten Einzel traf Rüdiger auf die Nr. 1 der Gäste Marc Wisser. In einem spannenden Kampf lag Rüdiger zunächst mit 0:2 Sätzen hinten und startete dann in eine furiose Aufholjagd. Den 3. und 4. Satz gewann er jeweils mit 12:10 und im fünften und entscheidenden Satz musste er mit 9:11 eine unglückliche Niederlage hinnehmen, wobei dem Gegner der 11. Punkt mit einem Kantenball gelang. Das war bitter für Rüdiger. Besser machte es dann Werner Hoepfner. Unser gefürchteter Oldie mit seinen Noppen-Belägen brachte seinen Gegenüber Mark Schlauch zur Verzweiflung. Werner gewann in 3:0 Sätzen.
Im anschließenden Doppel sorgten dann Leonid mit Rüdiger für die 3:1 Führung unserer Mannschaft. Sie gewannen in 3:1 Sätzen gegen das Gästedoppel Schlauch/Wengenroth. Den entscheidenden 4. Punkt holte dann Leonid in einem sehenswerten Match gegen den an Nr. 1 spielenden Gästegegner Marc Wisser. Beide begegneten sich auf Augenhöhe. Während Leonid noch die ersten beiden Sätze für sich entscheiden konnte, steigerte sich sein Gegner Marc Wisser enorm und gewann den 3. und 4. Satz. Im Entscheidungssatz konnte sich dann wieder Leonid durch eine konzentrierte Leistung mit 11:7 behaupten. Beide Spieler zeigten tolle Ballwechsel auf einem hohen Niveau. Die Begegnung hätte eigentlich zwei Sieger verdient gehabt an diesem tollen Abend. Immerhin war ein Zuschauer anwesend, der von der Darbietung stark beeindruckt die Halle am Schluss verließ. Wegen der kurzfristigen Spielansetzung konnten wir leider nicht mehr Zuschauer mobilisieren. Wir gratulieren unseren Spielern zu dem großartigen Erfolg und hoffen, dass sie ihre Leistung auch im Viertelfinale nochmals abrufen können und den VfB im Pokalwettbewerb weiter erfolgreich vertreten.

kfd Schönstein

Ausgeglichenheit und Wohlbefinden mit Power-Yoga
Jetzt anmelden!
Neuer Kurs für Frauen und Männer ab dem 21.02.2018.
Bitte Yoga-Matte mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.
Wann: 10 x mittwochs 18.00 Uhr -19.00 Uhr
Pause: in den Ferien
Wo: St. Josef Seniorenzentrum, Bröhltalstr. 15, Wissen
Kosten: 49,00 Euro für kfd-Mitglieder / 59,00 Euro für Nichtmitglieder
Trainerin: Ayse Agir
Veranstalter: kfd Schönstein
Anmeldung: Tel. 02742-71278 oder E-Mail mwinninghoff@t-online.de

Reha-Sport-Gemeinschaft Wissen

Jahreshauptversammlung
der Reha-Sport-Gemeinschaft Wissen am 17. März 2018 um 17.00 Uhr im Hotel „Alte Post“ Wissen. Alle Vereinsmitglieder sind zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Vorlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 31.03.2017, 4. Geschäftsbericht 2017, 5. Sportbericht 2017, 6. Kassenbericht 2017, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl Kassenprüfer (2 + 1), 10. Verabschiedung Neufassung Satzung, 11. Verschiedenes, u.a. - Ausflug 2018, - Sommerfest 2018
Eine Neufassung der Satzung wurde notwendig, weil sich im Laufe der Jahre neue Erkenntnisse ergeben haben und rechtliche Aspekte aufgrund neuerlicher Rechtsprechung mit einbezogen wurden. Die Neufassung wurde durch den Sportbund Rheinland sowie das Finanzamt Altenkirchen vorab geprüft.
Die Neufassung der jetzigen Vorlage wurde akzeptiert. Sollte jemand vorab die Neufassung der Satzung einsehen wollen, so kann ein Exemplar jederzeit bei Stefan Schmidt, Tel. 02742/2738, angefordert werden.
Es wird um eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung gebeten. Hier hat jedes Mitglied die Möglichkeit an der Vereinsstruktur als auch mit sachlicher Kritik aktiv mitzuwirken.

Schwimmverein Neptun Wissen e.V.

Aufgrund § 8 der Vereinssatzung erfolgt hiermit die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung.
Termin: Mittwoch, 14.3.2018
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Cafeteria des Siegtalbads Wissen,
Stadionstraße, 57537 Wissen
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung; 3. Entgegennahme der Jahresberichte, i. Kassen-/ Geschäftsbericht, ii. Bericht des Sportwartes, iii. Bericht der Kassenprüfer; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Vorstandswahlen, i. Vorsitzende(r) (Wahlperiode 2 Jahre), ii. Sportwart (Wahlperiode 2 Jahre), iii. Zwei Kassenprüfer (Wahlperiode 2 Jahre), iv. Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit (Wahlperiode 2 Jahre), v. Zwei Kassenprüfer (Wahlperiode 2 Jahre), vi. Drei Ehrenratsmitglieder (Wahlperiode 2 Jahre); 7. Verschiedenes (Anträge hierzu können schriftlich bis zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden)
Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 29.3.2017 kann beim Geschäftsführer oder dem Vorsitzenden eingesehen werden.

50 Jahre KFD

Närrisches Treiben auf der Birkener Höh'

Man nehme einen Saal voller bunt kostümierter Frauen, flotte Musik des Duo Sunshine und ein hochmotiviertes Karnevalsteam, das ist die Garantie für eine ausgelassene und närrische Stimmung im gut besetzten Pfarrheim in Birken-Honigsessen.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Rita Hoffmann, Vorstand der KFD, dem jubelnden Einmarsch der Aktiven als Brasilianer- und innen, einem gemütlichen Kaffeetrinken und mit fröhlichen Schunkelliedern ging es los.

Nach dem Motto: „50 Jahre KFD, ein Grund zum feiern und wir die aktiven Damen vom Karneval, fangen damit heute an".
Sitzungspräsidentin Petra Kalkert führte fröhlich durch das Programm.

Über das Älterwerden in Würde wusste Martina Wagner bestens zu berichten.
Ihre Premiere in der Bütt meisterte sie hervorragend und wurde mit einem donnernden Applaus belohnt.
Die Glamour Wischmöpse, Michaela Wagener und Gudrun Hombach kamen, wie der Name schon sagt, als glamouröse Putzfrauen in einem absolut heißen Outfit und wussten so allerlei zu berichten. Ein schon seit Jahren festes Gespann auf der Bühne und nicht mehr wegzudenken.

Die Kindertanzgruppe des TUS Katzwinkel bereicherte die Sitzung mit ihrem tollen Tanz.
Das Märchen Aschenputtel wurde auf eine etwas andere, absolut lustige Art gespielt und verzauberte das Publikum, was dabei mächtigen Spaß hatte.
Ein weiterer Programmpunkt „Karlchen im Cafe", gespielt von Petra Stangier, Nicola Wagner und Martina Wagner. Karlchen (Petra St.) bekam die Chance in einem noblen Cafe zu arbeiten, doch einige Missgeschicke machten ihm es sehr, sehr schwer.
In ihrer mal wieder typischen Aufmachung setzten sie sich bestens in Szene.

Beim Wasserballett wurden die Schwimmer von einem Hai überrascht, den Sie aber zu zähmen wussten. Eine tolle Aufführung mit einem Happy End!
Aus Bürgerking wurde Bürgerqueen, Ortsbürgermeister Hubert Wagner, trat in einer für ihn sehr ungewohnten Aufmachung als Lotte auf und hatte die Bühne fest im Griff.
Eine Obst-Modenschau, moderiert von Anna Lena Leidig, schmückte den Saal und endete mit einem fruchtigen Tanz.
Die Garde des FKC Fensdorf heizte mächtig das Publikum mit ihrem Tanz ein.
Hoher Besuch aus Wissen mit Prinz Marco I. mit seinem Gefolge sowie den Mini's und den Junioren, sie gaben dem Saal einen besonderen Glanz.

Auch das Dreigestirn aus Katzwinkel erfreute die Damen im Saal sehr und präsentierten gemeinsam ihren Hit.
Zum Finale präsentierten die Aktiven Hit's aus den 60er Jahren, die auch das Publikum nicht auf den Sitzen hielt, was mit donnerndem Applaus belohnt wurde.
Nach dem offiziellen Teil, ging es wie gewohnt stimmungsvoll bis in die späten Abendstunden weiter.
Wir bedanken uns bei dem tollen Publikum und dem Nahkauf Kerstin Breidenbach für die Unterstützung!
Als Aktive der KFD-Karnevalsgruppe wirkten mit: Brigitte Buchen, Karla Hoffmann, Gudrun Hombach, Jacqueline Kalkert, Marie Kalkert, Petra Kalkert, Anna Lena Leidig, Isabelle Mai, Denise Reifenrath, Anika Schneider, Petra Stangier, Michaela Wagener, Kathrin Wagner, Martina Wagner und Nicola Wagner.

St. Hubertus Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.

Karnevalkehrausball 2018

Am Karnevalsdienstag, den 13 .Februar 2018, feiert die Schützenbruderschaft zum dritten Mal eine große Hubertus-Kehrausparty. Gerade nach dem Erfolg in den letzten beiden Jahren stand für den Vorstand einstimmig fest: Diese Veranstaltung kommt und muss mit in die Reigen der „Top-Events" der Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen.
Los geht es um 17.11 Uhr im katholischen Pfarrheim Birken-Honigsessen, direkt nach dem großen Festumzug in Wissen. Für die einheizende Musik sorgt Superme, bekannt durch das Vogelschießen

auf der „Birkener Höhe“. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, von Jung bis Alt. Es wird garantiert für jeden Geschmack etwas dabei sein. Abgesehen von zahlreichen Stehtischen und der geläufigen Tanzfläche, wird im Saal auch wieder ein Sektor mit bestuhlten Tischen zur Verfügung stehen. Ebenfalls gibt es die beliebte Sektbar und für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.
Der gesamte Vorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme. **Der Eintritt ist, wie bereits in den letzten Jahren, für jedermann frei!** Egal ob Mitglied, Gönner oder Einwohner der Verbandgemeinde - es soll ausgelassen zusammen gefeiert werden, denn am Aschermittwoch ist alles vorbei…
Weitere Infos und aktuelle Geschehnisse der Bruderschaft auch jederzeit online unter: facebook.de/das.top.event und unter www.das-top-event.de

Disco-Fox

Der Freizeit-Tanz-Club
"Stop & Go"
bietet einen neuen Tanzkurs
für Einsteiger an

Wo?	In der Grundschule Hamm
Wann?	Am Freitag, den 16.02.18 um 19:30 Uhr
Was?	**Disco-Fox**
Wie viel?	30 € pro Person, 5 x 45 Minuten

Anmeldung und weitere Info:
Werner Oberheidt Tel: 02682 / 2406278
Frank Keil Tel: 02682 / 4761

Sonstiges Überregional

Klostergespräche im buddhistischen Kloster Hassel

Termin: 11.02.2018, 14.30 Uhr
Das Kloster Hassel schenkt an jedem 2. Sonntag im Monat in Form der Klostergespräche eine Möglichkeit, sich die Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen.
Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Lebenskundliches Wissen der seit 2500 Jahren gelebten buddhistischen Psychologie ist in alltagsnaher Art reflektiert. Themenorientiert werden Alltag und altes Wissen in den klösterlichen Gesprächen zusammengeführt. Klärende Betrachtungen werden mit konstruktiven Übungsansätzen verbunden.
Die monatlichen Klostergespräche werden auf Wunsch im neuen Jahr fortgeführt.
Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen.
(Treffpunkt zur Wanderung: Sportplatz Hohegrete, Höhenweg, 57589 Pracht. Hinterer Parkplatz)
Weitere Termine: 11.03., 08.04., und an jedem 2. Sonntag im Monat in 2018.
Treffpunkt zur Wanderung: 14 Uhr, Waldsportanlage, 57589 Pracht (hinterer Parkplatz)
Weitere Information: Büro Tel. / Fax 02682 - 966875

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
www.gstb-rlp.de
Anzeige

Sondierungsgespräche greifen kommunale Forderungen auf

Der GStB begrüßt, dass im Sondierungspapier wichtige Forderungen der rheinland-pfälzischen Kommunen aufgegriffen wurden: Neben der Thematisierung des ländlichen Raums und der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse entspricht es einer Forderung des GStB, dass sich der Bund auch über 2018 hinaus mit 2 Mrd. € jährlich an den Integrationskosten beteiligt. Der GStB erwartet von den Koalitionsverhandlungen, dass die Kosten für abgelehnte und ausreisepflichtige Asylbewerber bis zur Ausreise komplett von Bund und Land übernommen werden. Erforderlich sind zudem ein Konzept und die notwendigen Finanzmittel zur Gestaltung des Digitalisierungsprozesses. Unverzichtbar ist außerdem ein klares Bekenntnis zur Gewerbe- und zur Grundsteuer als wichtigste Einnahmequellen der Kommunen. Vor dem Hintergrund der Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts muss die Reform der Grundsteuer zügig umgesetzt werden, um die Gefährdung dieser Einnahmequelle auszuschließen.

Allgemeines

Workshopreihe „Digitale Antragstellung für Landwirte“ wird fortgesetzt

Ab 2018 erfolgt die Antragstellung in der Agrarförderung nur noch digital. Für Landwirte bedeutet dies, dass der Förderantrag (Gemeinsamer Antrag 2018) mittels einer zur Verfügung gestellten Software digital bearbeitet und dann via Internet in Kombination mit einem Datenbegleitschein eingereicht werden muss.
Die Kreisvolkshochschule bietet in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsabteilung der Kreisverwaltung hierzu weitere circa zweistündige Einführungsworkshops in Altenkirchen an. Zielgruppe sind Personen, die zwar Computerkenntnisse, aber noch keine oder wenig Erfahrung mit dieser Art der Antragstellung haben und daher Hilfe und Rat suchen.
Im Verlauf des Workshops wird das Programm vorgestellt und durch praktische Beispiele das notwendige Grundwissen vermittelt, damit der Agrarantrag 2018 digital gestellt werden kann.
Kursschwerpunkte sind die Erklärung der Software, der Aufbau des Gemeinsamen Antrages 2018 (Antrag, Flächen- und Nutzungsnachweis, Fehlerkorrektur) sowie die Bearbeitung von Schlägen, Schlaggrenzen und Nutzungen. Die genauen Kurstermine werden mit den Interessenten abgesprochen. Jeder Kursteilnehmer arbeitet am Schulungs-PC und kann die Software betriebsbezogen direkt anwenden. Individuelle Fragen werden, wenn möglich, direkt im

Kurs beantwortet. Teilnahmevoraussetzungen sind zumindest geringe Kenntnisse im Umgang mit dem PC und ein Kennwort für den eigenen Betrieb. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro.
Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Kreisjugendamt Altenkirchen richtet familiäre Bereitschaftsbetreuung ein

Weitere Familien gesucht um Angebot auszuweiten

Leider können nicht alle Kinder in einer intakten familiären Umgebung aufwachsen. Notsituationen oder akute Krisenlagen in Familien, verbunden mit einer Gefährdungssituation für Kinder können beispielsweise dazu führen, dass das Jugendamt umgehend handeln und die Kinder außerhalb der Herkunftsfamilie unterbringen muss.
Seit 1. September letzten Jahres hat das Kreisjugendamt in solchen Fällen die Möglichkeit auf drei Familien zurückzugreifen, die eine Familiäre Bereitschaftsbetreuung (kurz: FBB) anbieten. Diese können in Krisensituationen jeweils ein bis zwei Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren in ihrem Haushalt aufnehmen und betreuen.
Als besonderes Angebot der Krisenintervention ist die Familiäre Bereitschaftsbetreuung speziell für jüngere Kinder wichtig. Ihnen kann in einer FBB-Stelle Schutz, Versorgung und Betreuung im familiären Rahmen geboten werden.
Diese Unterbringung stellt jedoch nur eine Zwischenlösung dar bis das Kind zu seinen Eltern zurückkehren, in eine Dauerpflege- oder Adoptivfamilie oder in eine Einrichtung vermittelt werden kann. Die zeitliche Begrenzung sollte im besten Fall acht Wochen nicht überschreiten.
In diesem Jahr sollen nun noch weitere drei Familien hinzukommen, um die Bereitschaftsbetreuung auszuweiten. Hierfür sucht das Jugendamt Altenkirchen derzeit geeignete Personen oder Familien.

Wer kann ein Kind in Familiärer Bereitschaftsbetreuung aufnehmen?

Für die Aufnahme eines Kindes im Rahmen der Familiären Bereitschaftsbetreuung kommen sowohl Singles, (gleichgeschlechtliche) Paare als auch Familien mit (eigenen) Kindern und kinderlose Paare in Frage.
Eine pädagogische Ausbildung stellt keine Voraussetzung dar, jedoch sollten interessierte Personen Erfahrungen im Umgang mit Kindern haben, selber in einer stabilen Familiensituation leben und sowohl belastbar als auch flexibel sein.
Eine hohe Kooperationsbereitschaft mit dem Jugendamt und anderen Institutionen als auch mit der Herkunftsfamilie sowie Reflektions- und Konfliktfähigkeit sind weitere wichtige Eigenschaften, die erwartet werden.
Wichtig ist ebenfalls, dass der Beruf den die Hauptpflegeperson ausübt einer 24-Stunden-Betreuung im eigenen Haushalt nicht entgegensteht.
Die Bereitschafts-Pflegefamilien werden zunächst einer Überprüfung durch das Jugendamt unterzogen und bei der Betreuung der Kinder vom Jugendamt beraten.
Zielgruppe sind Interessierte, die sich vorstellen können einem Kind in der akuten Krise Schutz, Geborgenheit, Fürsorge zu geben und somit adhoc die Elternrolle auf Zeit für ein Kind zu übernehmen. Dazu gehört auch ein entsprechendes räumliches Platzangebot, also mindestens ein freies Zimmer, um ein Kind im Haushalt aufnehmen zu können.
Bei Interesse wird empfohlen, sich gerne zuerst telefonisch über die Unterstützung und konkreten praktischen Hilfen, die das Jugendamt gibt, zu informieren.
Ansprechpartnerin für Fragen sowie Bewerbungen für die Familiäre Bereitschaftsbetreuung ist Rebecca Haubrich vom Pflegekinderdienst der Kreisverwaltung. Sie ist telefonisch unter 0 26 81/ 81- 25 63 oder per E-Mail unter Rebecca.Haubrich@kreis-ak.de zu erreichen Das Jugendamt ist zudem an Bewerbungen von Pflegefamilien interessiert, die sich vorstellen können ein Kind auch auf unbestimmte Zeit bei sich aufzunehmen. Nähere Informationen erhalten Interessierte ebenso bei Rebecca Haubrich.

– Anzeige –

Autohaus Siegel GmbH gehört zu den 3 besten Kia-Händlern Deutschlands

Herrn René Siegel (stellvertretend für das Team vom Autohaus Siegel) wurde im Januar 2018 der Kia „Category“ Award für herausragende Leistungen 2017 im Bereich Verkauf und Aftersales von dem zuständigen District Manager Herrn Rüdiger Lauer überreicht. Das Team wurde von seinen treuen Stammkunden, aber auch unzähligen Kia-Neukunden für seine Leistungen überdurchschnittlich gut bewertet und zählt damit zu den besten drei Kia Händlern Deutschlands.

Sofort Bargeld für
Gold-Silber-Schmuck-Zahngold u. Münzen
Gold-Kontor
Mo., Mi. u. Fr. 10 - 17 Uhr
Morsbach Alzener Weg 1 (am Kreisverkehr)

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

Arnbruck & Drachselsried
Geheimtipp des Bayerischen Waldes.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

Das Team der SV RW Hadamar gewinnt den 27. Hachenburger Pils-Cup!

Im größten Hallenturnier im Fußballverband-Rheinland kämpften auch dieses Jahr wieder 40 Mannschaften in über 80 Partien um den begehrten Hachenburger Pils-Cup. Das war 1A-Fußball in der knisternden Atmosphäre einer voll besetzten Hachenburger Rundsporthalle! Tolle Stimmung, spannende Spiele, verdienter Sieg: Die SV RW Hadamar hatte im fesselnden Finalspiel gegen den VFB Wissen die stärkeren Nerven und gewann, wie bereits 2016, den Pokal.

Die Westerwald-Brauerei inszeniert dieses Turnier seit nunmehr 27 Jahren mit Hilfe der SG Müschenbach/Hachenburg und vielen ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung von Achim Hörter. „Wir sind stolz, dass wir mit diesem Hallenfußballturnier nach wie vor ein sportliches Highlight in unserer Region setzen, das nach wie vor in seiner Beliebtheit unübertroffen ist“, so Brauereichef Jens Geimer. „Denn Hachenburger steht für Erlebnis, den Westerwald und 100% Aromahopfen – was passt also besser zu einem hervorragenden Pils als ein großartiges Fußballturnier?“

Das sind die Sieger des 27. Hachenburger Pils Cup

1. Platz: SV RW Hadamar
2. Platz: VFB Wissen
3. Platz: SG Rennerod
4. Platz: SG 06 Betzdorf

———

Offensivste Mannschaft:
RW Hadamar (32 Tore)

———

Bestes Team:
SG Atzelgift/Nister!

———

Beste Torschützen mit je 9 Toren:
Jerome Zey (SV RW Hadamar)
Pascal Heene (SG Rennerod/I/S)

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Etwas zum Genießen”

Unsere Angebote
gültig vom 09.02. bis 08.03.2018

METZGEREI Jörg Wirths

Kasseler Nacken o. Kn. mild geräuchert kg **8,50 €**
Frischer **Schweinebauch**..... kg **4,80 €**
Suppenfleisch flache Rippe..... kg **5,70 €**
wie gewachsen
Zwiebelmettwurst pikant gewürzt...100 g **1,09 €**
herzhaftes **Frühstücksfleisch**.....100 g **1,09 €**
Pikanter **Schwartenmagen**
Natur- und Kunstdarm.....100 g **0,99 €**

- **Hauseigene Schlachtung**
- **Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren**
- **Heimische Spezialitäten**

Wir stellen ein:
Fleischfachverkäuferin und Aushilfskraft auf 450-€-Basis

Erkundigen Sie sich nach unseren Produkten der neuen Westerwälder Wildmanufaktur!

Fleischermeister Jörg Wirths

Marktstraße 41 · **57537 Wissen**
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175

Siegener Str. 17 · **57612 Eichelhardt**
Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552

www.metzgerei-joerg-wirths.de

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Angebot und Nachfrage entscheiden über den Preis

Immobilienverkäufern steht es natürlich frei, einen beliebigen Preis festzusetzen. Viele Verkäufer holen sich deshalb die Meinung von mehreren Immobilienmaklern ein, bevor sie einen Verkaufspreis festlegen. In vielen Fällen entscheiden sich Verkäufer für denjenigen Makler, der ihm den höchsten Preis zusagt. In der Euphorie vergisst man leicht, dass es auch immer einen Käufer geben muss, der bereit ist, diesen Preis auch zu bezahlen.

Doch dafür ist einzig und allein der Markt verantwortlich und den kann der Verkäufer leider nicht beeinflussen. Selbst wenn der Verkäufer einen gewissen Betrag erzielen muss, weil eine Folgefinanzierung davon abhängt, heißt das nicht automatisch, dass es auch bereitwillige Käufer gibt, die diesen bezahlen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine **Wert-Analyse** anfordern! Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein. Sie erhalten eine unverbindliche Wert-Analyse zugesandt!

0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Zielgenau zu Ihrer Wunschimmobilie mit
Immobilienwelt

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH
Ihr Fachbetrieb für saubere und termingerechte Ausführung
Seit über 10 Jahren
Ihr Partner für Holzpelletskessel
Öl- u. Gasbrennwert-Anlagen,
Holzpellets-Heizkessel und Ofen,
Solar- und Photovoltaikanlage
in Funktion erleben.
Siegtalstraße 27, 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 02741/930150 Fax: 02741/930151
www.pfeifer-freusburg.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen
Schulprobleme?
Nachhilfe!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,– € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).
Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

WITTICH MEDIEN
Kleinanzeigen
Günstig und lokal.
ab 5,- €
Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Gesucht wird: Ein-/Zweifamilienhaus für ca. 180.000 €, gerne auch renovierungsbedürftig, für unseren Kunden, Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Wallmenroth, 2 ZKB m. Du. + Wanne, Terr., Keller, Stellpl., ca. 53 qm, 320 €, NK 50 €, 2 MM KT, ab 01.04. Tel.: 0176/97861031

Wissen, Top, gut geschn. Einliegerwhg. 2 ZKDB, Terrasse m. Gartennutzung, bevorzugte Wohnlage, KM 325,00 € zzgl. NK + KT, EnVk. Tel.: 02686/987103

Birken-Honigsessen, Freiheitsstr. 5, 4 gr. Räume, Kü., Bad, Kell., Vorratsraum, kpl. gr. Waschkü., Garage, Blk., 650 € WM + Strom + KT, ab 1.4. zu verm. Tel.: 02742/6309

STELLENMARKT

Putzhilfe in Katzwinkel/Elkhausen, wöchentlich einmal 2-3 Std. gesucht. Tel.: 02742/6877

Zuverlässige und gründliche Putzperle und Bügelhilfe (deutschsprachig) - wöchentlich - für Zweipersonenhaushalt nach Kirchseifen gesucht! Tel.: 0160/1685942

KFZ-MARKT

Top VW Golf IV, Cabrio, „Edition“, aus 2. Hd., Ausstellungsfahrzeug, 74 kW, gr. Plak., Mod. 2000 (9/99), TÜV neu, 259 Tkm, Motor kpl. Überh., elektr. Dach, Leder, Sitzhzg., Alu, eFH, schwarzmet., super gepfl., 2.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa C „Carbon“, Bj. 2004, TÜV 6/19, orig. 99 Tkm, Servo, Airbags, Stereo, türkis/carbon, sehr guter Zust., 1.750 €. KFZ Sutorius, 0171/3114259

Broschüren
günstig drucken
09191 72 32 88 LW-flyerdruck.de
info@LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suzuki Swift 1,3, EZ 10/2007, 92 PS, 2. Hd., 99 Tkm, azurgraumet., Klima, Sitzhzg., CD, H+R Federn, 17 Zoll Alu, sehr schönes Fahrzeug, inkl. Winterräder, 4.990 €. Tel.: Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

Peugeot 306 aus 2. Hd., Lim., 4-trg., 55 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV 8/2018, orig. 90 Tkm, ZV, ABS, eFH, Servo, rotmet., s. gt. Zust., 1.050 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Tägl. 24 Stunden erreichbar, zahle bar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0173/3049605, 0261/2081855

€ - Auto für Export gesucht. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto-Export. Tel.: 02622/8771494

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.250 €. Race Line Automobile, Mayen, Tel.: 0173/3024899

M.E. Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E.-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Achtung! Top Mercedes B200 CDI, Autom., „Edition“, 103 kW, Euro 4, gr. Plak., Mod. 2007 (12/06), TÜV neu, 174 Tkm, Scheckheftgepfl., Vollausst., Leder, Sitzhzg., Temp., Klima, etc., silbermet., wie neu, 6.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Suche Traktor mit Voll-Kabine und Frontlader, bis 15.000 €, Tel.: 0160/96482800

Heilungszentrum Westerwald

17.02.2018 Tag der offenen Tür im Heilungszentrum Westerwald. Kirchstr.1, 57610 Altenkirchen. Information, gratis Kurzbehandlungen, Vorträge und Mitmach-Übungen wie z. B. Aura-Sehen, energetische Alltagshilfen und Mineralienausstellung,-Verkauf von 10.00 - 20.00 Uhr. Vegan-vegetarische Verkostung. Herzliche Einladung dazu! Info und Kontakt: Tel.: 02681/9848088; www.heilungszentrum-westerwald.de

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

wittich.de/anzeigen ab 5 €

Wenn man weitere Gewinnchancen auf attraktive Preise bei der Zusatzauslosung hat.

Am 12. März warten Gewinne im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Ob Mercedes C-Klasse Coupé, Mercedes GLA, Reisegutschein oder Geldpreis – nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn.

Sparen, gewinnen, Gutes tun
- Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Annahmeschluss in der Geschäftsstelle ist der **5. März 2018** und online der **23. Februar 2018**. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance 1:1,9 Mio.

ps-sparen.de

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Man lernt nie aus

Man lernt bekanntlich nie aus, das gilt auch fürs Arbeitsleben. Denn mit einer konsequenten beruflichen Weiterbildung kann man heute vor allem im Finanz- und Rechnungswesen Karriere machen. Denn der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften ist groß – und wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. In den nächsten Jahren gehen die ersten Fachkräfte aus der Baby-Boomer-Generation in den Ruhestand – aus dem deutlich geringeren Potenzial der geburtenschwachen Jahrgänge sind sie kaum adäquat zu ersetzen. Wer bereits im Steuer- und Rechnungswesen aktiv war und sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat gute Karrierechancen.

Kurz und bündig überzeugen

Bei einer Kurzbewerbung handelt es sich im Allgemeinen um das Anschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf, teilweise auch handschriftlich.
Es sind also wirklich nicht mehr als zwei, vielleicht drei Seiten, auf denen die Bewerbung aber umso überzeugender sein muss. Arbeitszeugnisse, Abschluss- oder Sprachnachweise spielen hier erst mal keine Rolle. Teilweise legt der potentielle Arbeitgeber nicht mal Wert auf ein Bewerbungsfoto, selbst eine eigenständige Bewerbungsmappe ist nicht immer von Nöten.
Zusammenfassend gehören folgende Daten in die Kurzbewerbung: Kontaktdaten, Lebenslauf mit den wichtigsten Eckdaten und Bewerbungsfoto (optional).

Wir suchen **Produktionshelfer/innen**
für Kontroll-, Etikettier- und Montagearbeiten
In Festanstellung, Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung.
Auf 450-Euro-Basis suchen wir Mitarbeiter/innen für folgende Arbeitszeiten:
6.00 Uhr – 10.00 Uhr, 10.00 Uhr – 14.00 Uhr,
14.00 Uhr – 18.00 Uhr und 16.00 Uhr - 20.00 Uhr.
Telefonische Bewerbung von Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
unter der Telefon-Nr. 02741-4000 und schriftliche Bewerbung
als E-Mail an: info@mpc-concept.de oder per Post an:
MPC Concept GmbH & Co. KG - Gewerbepark 16 - 57518 Betzdorf

Wir suchen für sofort
erfahrenen Kraftfahrer m/w in Festanstellung
mit FS-Klasse CE + Fahrerkarte für den Güterfernverkehr.
Einsatzdauer: wochenweise, Silo-Linienverkehr.
Silo-Erfahrung wünschenswert, aber nicht Bedingung!
Buchen Transport GmbH
57636 Mammelzen-Reuffelbach
Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420
E-Mail: firmabuchen@t-online.de

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Stimmig in Inhalt und äußerer Form

Bei einer schriftlichen Bewerbung gibt es allerhand zu beachten: die richtige Form, ein ansprechender Inhalt sowie korrekte Rechtschreibung und Grammatik. Zum wichtigsten Teil einer Bewerbung gehört das Anschreiben. Es richtet sich zielgerichtet direkt an den Empfänger und umfasst eine DIN-A4-Seite. Das ist nicht sehr viel, um beim Arbeitgeber Interesse an der eigenen Person zu wecken. Machen Sie sich dessen bewusst und stellen Sie Ihre persönlichen und fachlichen Stärken heraus. Gehen Sie dabei im Schreiben auf für das neue Unternehmen wesentliche bisherige Tätigkeiten ein.

Neben dem Inhalt ist die äußere Form zu beachten: So besteht das Anschreiben aus dem Briefkopf und dem Anschreibentext. Hierbei sind (insbesondere in der IT-Branche) die Grundlagen der DIN 5008 einzuhalten.

Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter für den Regalservice

im REWE-Markt Gebhardshain auf **450-Euro-Basis**. Die Arbeitszeiten sind: **MO. ab 15 Uhr, MI. + FR. ab 13 Uhr**. Ihre Aufgaben: Ware verräumen und Regalpflege.

Bewerbungen und Fragen werden bei Fa. Optimal GmbH nur telefonisch entgegengenommen. Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer **02747-930190** zur Verfügung.

Unsere Arbeit von heute ist das Wohlfühlklima von morgen.

Mit über 50 Jahren Erfahrung sind wir einer der marktführenden Anbieter im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung im Westerwald. An unserem Standort in Müschenbach beschäftigen wir insgesamt ca. 100 Mitarbeiter/-innen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Servicemonteur (m/w)

Elektro / Heizung / Lüftung

Als Elektriker oder Meister führen Sie Service-, Verdrahtungs-, Reparatur- und Wartungsaufträge in Klein-, Mittel- und Großobjekten durch.

Technischer Systemplaner (m/w)

Heizung / Lüftung / Sanitär

Als Systemplaner/in erstellen Sie Ausführungs- und Montagepläne, Berechnungen und Revisionsunterlagen. Zudem unterstützen Sie die Projektleitung in der gesamten Projektabwicklung.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und äußerst abwechslungsreiche Aufgabe in einem modernen und motivierten Team.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an **bewerbung@gebr-kaempf.de.**

Warum nicht gleich richtig machen.

KÄMPF
Energietechnik
Wohlfühlbäder
Kundendienst

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

Martin Becker

Die Martin Becker GmbH & Co. KG sorgt für Mobilität in den Kreisen Altenkirchen, Rhein-Lahn, Neuwied und im Westerwaldkreis. Täglich bringen wir Schüler, Kindergartenkinder, Berufspendler sowie alle übrigen Fahrgäste pünktlich, sicher und zuverlässig an ihr Ziel.

Ab sofort benötigen wir in **Altenkirchen** und **Niederfischbach** Unterstützung als

Omnibusfahrer (w/m) in Vollzeit

AUFGABEN, DIE SIE FORDERN

- Zuverlässige und sichere Beförderung unserer Fahrgäste
- Beratung und Betreuung unserer Kunden

VORAUSSETZUNGEN, DIE SIE MITBRINGEN

- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zum Einsatz im Schichtdienst
- Kommunikationsstärke und ein sicheres, gepflegtes Auftreten
- Gesundheitliche Tauglichkeit

QUALIFIKATIONEN, DIE SIE BEREITS ERREICHT HABEN

- Führerschein der Klasse D/DE und Fahrerkarte
- Erfahrungen im Schüler- und Linienverkehr

WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Tarifvertrag mit automatischer Stufensteigerung nach Betriebszugehörigkeit
- Kostenübernahme der Fahrerweiterbildung
- Unentgeltliche Ausstattung mit der notwendigen Dienstbekleidung
- Umfassende Mitarbeitervorteile über den Konzern (Versicherungen, Einkaufsmöglichkeiten etc.)
- Eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre in einem kollegialen Umfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht, bewerben Sie sich bei uns!
Martin Becker GmbH & Co. KG • Kölner Straße 78 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 9517-0 • info@mb-bus.de • www.mb-bus.de

bipG BUNDESWEITE INTENSIV PFLEGE GESELLSCHAFT

- Kostenübernahme für regelmäßige Weiterbildungen für alle med. Berufsgruppen
- 24 Stunden Hotline für Mitarbeiter
- Einarbeitung und persönlicher Kontakt stehen im Mittelpunkt
- Individuelle und flexible Vertragsmodaliten
- Wohnortnahe Einsätze, keine langen Fahrten
- Generationsübergreifendes Team

www.bipg.de
bipG mbH
Königstr. 20
30175 Hannover

Häusliche Intensiv-Pflege!

Sie sind uns in Voll- und Teilzeit willkommen für die patientenorientierte 1:1 Bezugspflege.

Versorgungsumfang: 12 h/Tag, im 2-Schicht-System.

Wir suchen:

Gesundheits- u. Krankenpfleger (m/w)
und
Altenpfleger (m/w)
für Gummersbach oder Oberwiehl, auch Springertätigkeit in der Region möglich.

Bewerben Sie sich unter:
bewerbung@bipg.de oder auf unserer Website unter www.bipg.de

Informieren Sie sich über die freien Stellen sowie lukrativen Konditionen unter 0511/80908904

– Anzeige –

Kompetenz vor Ort

Ihre ···Versicherung··· ganz in der Nähe

Nur mal kurz nicht aufgepasst

Weil es auch im ganz normalen Alltag leicht zu kostenintensiven Schadensfällen kommen kann, sollte wirklich jeder über eine private Haftpflichtversicherung geschützt sein. Aber nicht jeder muss über eine eigene Police verfügen. Bei der Nürnberger Versicherung zum Beispiel sind ledige Kinder, die im Haushalt des Versicherungsnehmers leben, grundsätzlich mitversichert. Wer als ehemaliger Single seinen Partner in seine Haftpflichtversicherung aufnehmen lassen möchte, kann dies tun, wenn beide in einem gemeinsamen Haushalt leben. In diesem Fall gibt es nur eine Einschränkung: Sind die Partner in einem Partnertarif versichert, sind gegenseitige Ansprüche ausgeschlossen. Ist man selbst der Geschädigte, der Schädiger aber weder haftpflichtversichert noch in der Lage, für den Schaden selbst aufzukommen, scheint die Lage aussichtslos. Es sei denn, die eigene Haftpflichtversicherung schließt auch die Forderungsausfalldeckung ein. Sie begleicht in solchen Fällen die finanziellen Folgen des Schadens, der einem selbst zugefügt wurde. Ein Fußgänger übersieht ein Fahrrad, der Fahrer stürzt beim Ausweichmanöver schwer und ist danach querschnittsgelähmt. Unfallverursacher ist der Fußgänger. Er hat keine Haftpflichtversicherung und kann den Schaden finanziell nicht übernehmen. Ist in der Privat-Haftpflichtversicherung des Opfers die Forderungsausfalldeckung eingeschlossen, erhält der Geschädigte von seinem eigenen Haftpflichtversicherer finanzielle Leistungen.

Eine Information der Nuernberger Versicherungen/djd 57408pn

Foto: Geralt/Pixabay

Schneeräumen muss sein

Eine Rutschpartie auf Glatteis kann für Fußgänger und Radfahrer äußerst gefährlich werden. Bei Unfällen drohen Streitigkeiten bis hin zu gerichtlichen Auseinandersetzungen. Hauseigentümer müssen dafür sorgen, dass der Zugang zum Haus sowie öffentliche Gehwege schnee- und eisfrei gehalten werden. Detaillierte Vorgaben, wann, wo und wie Schnee und Eis geräumt werden müssen, finden sich in den Ortssatzungen der Städte und Gemeinden. Bei anhaltendem Schneefall muss man teilweise auch mehrmals täglich kehren, fegen oder streuen. Als Streumittel kommen am besten Split oder Asche in Frage. Zum Schutz vor den finanziellen Folgen nach einem Unfall auf Glatteis trotz Einhaltung der Kehr- und Streupflicht rät die Württembergische Eigentümern von Mehrfamilienhäusern und Vermietern von Einfamilienhäusern zu einer Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitzer. Eigentümer von Mietshäusern können die sogenannte Verkehrssicherungspflicht auch an die Mieter übertragen. Das muss allerdings schriftlich per Mietvertrag oder Hausordnung geschehen, und der Vermieter muss die Arbeiten regelmäßig kontrollieren. Auch wer die Verkehrssicherungspflicht an seine Mieter übertragen hat, kann im Schadensfall zur Haftung herangezogen werden und sollte daher über eine Haftpflichtversicherung verfügen. Bei Eigentümern eines selbst bewohnten Einfamilienhauses und Mietern reicht der Abschluss einer Privat-Haftpflichtversicherung.

Prüfen lohnt sich

Ein unbeschwertes langes Leben – eine schwere Krankheit: Was die Zukunft bringt, kann keiner voraussagen. Aber vorsorgen kann jeder. Um trotz aller Veränderungen immer richtig abgesichert zu sein, ist eine konstante Überprüfung des Versicherungsschutzes notwendig. Doch nur jeder Dritte macht jährlich einen Versicherungscheck. Dabei kann sich Ausmisten richtig lohnen. „Welche Versicherungen brauche ich wirklich?“ – auf diese Frage gibt es keine pauschale Antwort. Was wirklich wichtig ist, hängt von der eigenen Lebenssituation und den individuellen Bedürfnissen ab. Und diese ändern sich im Laufe der Zeit. Überprüfen heißt nicht immer, mehr Versicherungen abzuschließen oder Verträge zu kündigen. Ausmisten und Anpassen lohnt sich.

Nachbesserung beim Riestern

Private Vorsorge ist für die meisten unerlässlich, um Rentenlücken zu schließen und Altersarmut zu verhindern. Die Riester-Rente ist durch die staatlichen Förderungen dabei eine Möglichkeit: Wer förderberechtigt ist, investiert beim Riestern einen Teil seines Einkommens und erhält dafür Zulagen bzw. Steuervorteile.

Die Experten der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) erklären, weshalb dies ab Januar 2018 attraktiver ist. Die allgemeine Grundzulage steigt ab dem Beitragsjahr 2018 erstmals von 154 auf 175 Euro pro Jahr. Bei betrieblichen Riester-Renten fallen ab 2018 außerdem in der Auszahlungsphase keine Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge mehr an. Weitere Neuerung: Für Rentner mit einer sehr niedrigen gesetzlichen Rente, die die sogenannte Grundsicherung erhalten, zählte eine freiwillige Altersversorgung wie etwa die Riester-Rente bisher als Einkommen und minderte somit den Anspruch auf Grundsicherungsleistungen. „Neuerdings wird hier ein monatlicher Freibetrag von 100 Euro gewährt“, so die Experten der DVAG. „Liegt die zusätzliche freiwillige Altersversorgung über diesen 100 Euro, werden nur 30 Prozent des übersteigenden Betrags bei der Berechnung der Grundsicherungsleistung berücksichtigt.“ Maximal anrechnungsfrei werden im kommenden Jahr 208 € monatlich sein. Riester-Rentner können sich entscheiden, ob sie 30 Prozent des Gesamtkapitals als Einmalzahlung bekommen möchten. Nur bei der sogenannten Riester-Kleinbetragsrente – für 2018 liegt diese bei rund 30 Euro pro Monat – können sich Sparer das gesamte Kapital auf einmal auszahlen lassen. Die Einmalzahlungen sind direkt im Auszahlungsjahr voll zu versteuern. „Kleinbetragsrenten werden ab Januar 2018 aber immerhin steuerbegünstigt behandelt“, so die Vermögensberater.

BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

KORSING

Besuchen Sie uns zum

TRAUMBADTAG

Traumhafte Badausstellung

Kompetente Beratung

Komplette Badkonzepte

Ihr Badwerkpartner - vor Ort!

Dr. Kurt Korsing GmbH & Co. KG
Walzwerkstr. 18
57537 Wissen
02742 96803-20 | www.badwerk.de